



bochum

macht spaß

TIPPS | TRENDS | KULTUR | SPORT

FROHE WEIHNACHTEN 2022 UND EINEN GUTEN RUTSCH!

THOMAS LETSCH
NEUE HEIMAT
VFL

SPORTFREUNDE
STILLER
WIR WOLLEN
NACH BOCHUM

DROPKICK
MURPHYS
FOLKLORISTISCHER
AUSFALLSCHRITT

**NEUE FILME,
BÜCHER &
MUSIK**

WINTERGERICHTE

**GARTENTIPPS FÜR
DEN WINTER**
u.v.m



RENTIER LOUNGE

BOCHUM

DIE RENTIER LOUNGE IST WIEDER DA!



BANG & OLUFSEN BEOSOUND THEATRE

Eine neue Vision des Klangs

Die Beosound Theatre definiert das Erlebnis des Heimkinos neu. Die ganze Kraft, Klarheit und Intensität eines Setups mit mehreren Lautsprechern – aus einer einzigen, eleganten Soundbar, die perfekt zu jedem Bildschirm passt.

Keine schwarzen Kästen, kein Kabelsalat. Vier zum Patent angemeldete akustische Innovationen in einer eleganten Soundbar sorgen für perfekten Klang überall im Raum.

Mit ihren ebenso schönen wie haltbaren Materialien überdauert die Beosound Theatre Generationen.

Machen Sie jeden Film zu einem unvergesslichen Kinoerlebnis.



Impressum

Herausgeber:
Wunderbar Marketing
Oliver Bartkowski
Bongardstr. 22
44787 Bochum
Telefon: 0234-54463717
Telefax: 0234-54463718
E-Mail: info@wunderbar-marketing.de
Internet: www.bochummachtspass.de

Redaktion:
Oliver Bartkowski, Lektorat Frank Weinreich

Ständige Mitarbeiter:
Cindy Sue Bartkowski, Michael Petersen,
Maik Schöneborn, Ralf Wohlbrecht,
Frank Bieberschulte, Werner Wiegand,
Norbert Fiedler, Manfred Linken,
David Wienandt, Sonja Lang

Gestaltung:
flurfunk U.G. | bewolf design

Styleguide:
Oliver Bartkowski, Michael Bohne

Preisliste:
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 1/2020

Online-Preisliste:
www.bochummachtspass.de

Erscheinungsweise:
bochum macht spaß erscheint sechsmal im Jahr
Kostenlos erhältlich in Bochum

Rechte:
Alle Angaben ohne Gewähr, Artikel die namentlich gekennzeichnet sind müssen nicht immer der Redaktionsmeinung entsprechen. Für jegliche Art eingesandter Manuskripte übernehmen wir keine Haftung und versprechen auch keine Abdruckgarantie. Dies betrifft auch Fotos oder andere Arten von Abbildungen wie Skizzen, Zeichnungen etc.. Alle Beiträge in Text und Layout in bochum macht spaß sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck und Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung von Wunderbar Marketing erlaubt. Nicht immer war es möglich den Rechtsinhaber von Texten und Abbildungen ausfindig zu machen. Berechtigte Ansprüche werden daher im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten. Programm- und Veranstaltungstipps veröffentlichen wir im Rahmen des redaktionellen Interesses. Bei Gewinnspielen entscheidet immer das Los.

Copyright Titelbild: VFL Bochum
Zuständiges Finanzamt:
Bochum-Mitte, Steuernummer: 306/5009/0519

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser, und schon steht wieder Weihnachten vor der Tür. Wahnsinn! Wir freuen uns alle auf eine wunderschöne Zeit und vor allem auf Bochums traditionsreichen Weihnachtsmarkt, wo auch in diesem Jahr wieder die Rentier-Kultur-Lounge stattfinden wird. Fünf Wochen Kultur bei freiem Eintritt mit erstklassigen Künstlerinnen und Künstlern.

In diesem Heft erwarten Sie viele spannende Themen, wie z.B. Interviews mit den Sportfreunden Stiller, den Dropkick Murphys oder Lektor Frank Weinreich, der einen Einblick in seine äußerst interessante Arbeit gewährt. Ich wünsche Ihnen auch dieses Mal wieder viel Spaß beim Lesen, kurzweilige Unterhaltung mit unseren Themen und vor allem eine tolle Weihnacht!

Anregungen und Tipps sind immer willkommen. Schreiben Sie uns doch eine Mail an: info@wunderbar-marketing.de

Glück Auf!

Oliver Bartkowski und das Team
von bochum macht spaß



Oliver Bartkowski
Herausgeber



Fragen rund ums Haus?
Rufen Sie mich an,
ich helfe gern!"

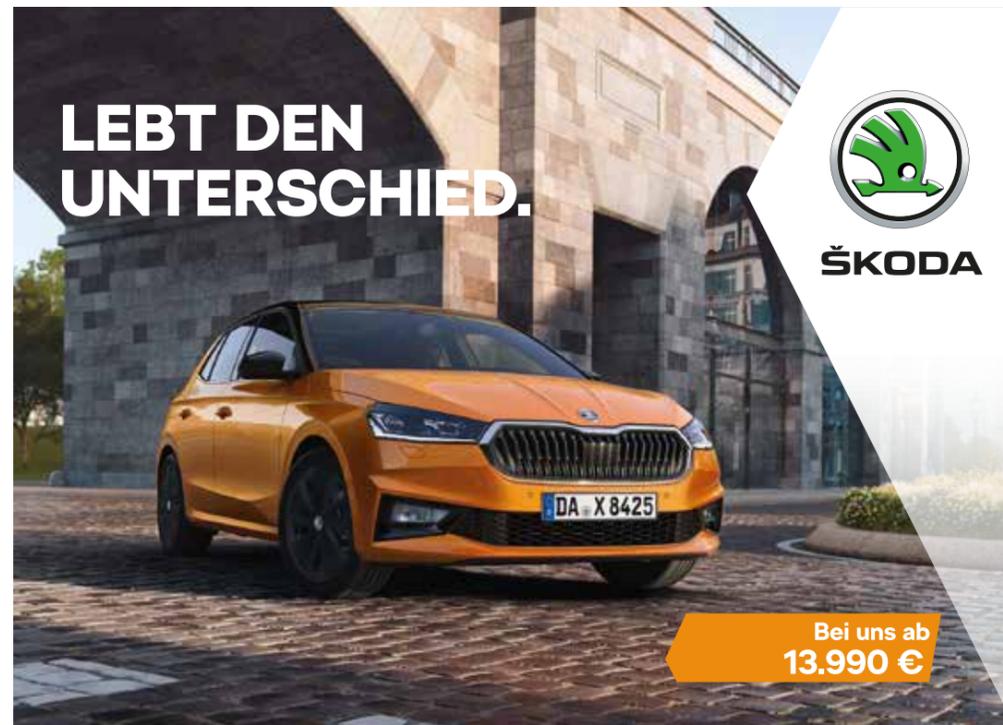


Dächer + Fassaden • Klempnerei • Abdichtungen • Terrassen
Photovoltaik • Solarthermie • Dachbegrünung
Taupunktberechnung • Ursachenforschung Schimmelbildung

www.dagobert-mueller.de

FRANK-DAGOBERT MÜLLER
Dachdeckermeister | Sachverständiger für das Bauhandwerk
Büro: Urbanusstr. 38 | 44892 Bochum
Lager: Wallbaumweg 97-99 | 44894 Bochum

Tel.: 0234 927 88 44 8
Fax: 0234 927 88 44 6
Mobil: 01578 27 27 707
Email: buerol@mueller-dach-bo.de



Der Neue ŠKODA FABIA.

Größer, individueller, komfortabler und schöner als zuvor: Der Neue ŠKODA FABIA macht es Ihnen leicht, Ihren eigenen Stil zu leben. Zu seinen Highlights gehören LED-Hauptscheinwerfer mit integriertem LED-Tagfahrlicht, ein Fahrlichtassistent mit Coming- und Leaving-Home-Funktion und vieles mehr. Ein dynamischer Begleiter mit Raum für alles, was Ihr Leben ausmacht! Jetzt schon ab **13.990 €**. ŠKODA. Simply Clever.

ŠKODA FABIA (Benzin) 1,0 I MPI 48 kW (65 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,8; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,6. CO₂-Emission in g/km, kombiniert: 106. Effizienzklasse B.¹

¹ Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Automobile Friedenseiche GmbH
 Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum
 Tel.: 0234352914, Fax: 02349362186
info@automobile-friedenseiche.de
www.automobile-friedenseiche.de



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Impressum	3
Interview – Prof. Dr. Sunhild Kleingärtner	6
Interview – Blumen von Marlene	8
Interview – Frank Weinreich	10
Interview – Dropkick Murphys	12
Vorgestellt – räder Bochun	14
Programm – Rentier Lounge	16
Gartentipps für den Winter	18
Neue Bücher	22
Neue Filme	24
Neue Musik	26
Nachberichtet	30
Interview – Sportfreunde Stiller	32
Interview – Thomas Letsch	34
HI FI Tipp	37
Seite für Kids	38

INTERVIEW



PROF. DR. SUNHILD KLEINGÄRTNER IN BOCHUM „AM RICHTIGEN ORT“

Von 2012 bis 2022, also eine Dekade lang, lagen die Geschicke des Deutschen Bergbau-Museums in den Händen von Prof. Dr. Stefan Brüggerhoff, dem nun mit der renommierten Wissenschaftlerin Frau Prof. Dr. Sunhild Kleingärtner eine Frau im Amte folgt, denn ihr Vorgänger hat sich in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Die Nachfolgerin wird nicht nur das Direktorat des über die Landesgrenzen Nordrhein Westfalens hinaus bekannten Museums übernehmen, sondern damit auch die Leitung des Leibniz-Forschungsmuseums für Georessourcen und eine Professur am Institut für Archäologische Wissenschaften an der Ruhr-Universität-Bochum. Bochum macht Spaß stellt die neue Leiterin des Hauses im Interview vor.

Frau Prof. Dr. Kleingärtner, Sie sind ja nun bereits seit einigen Wochen in Bochum angekommen. Wie schnell haben Sie sich in die beiden neuen Tätigkeiten als Direktorin des Deutschen Bergbau-Museums Bochum und als Professorin am Institut für Archäologische Wissenschaften an der Ruhr Universität Bochum einarbeiten können?

Die ersten Monate empfand ich als unheimlich spannend. Zunächst habe ich mich sehr intensiv mit den Menschen und Themen im Deutschen Bergbau-Museum Bochum beschäftigt. Wir haben gemeinsame Workshops gemacht und uns in Gesprächen kennengelernt. Die Mitarbeitenden haben mir den Einstieg sehr erleichtert, da sie sehr unterstützend und hilfsbereit sind. Ich habe auch in einigen Arbeitsbereichen Praxistage verbracht. Für die Ruhr-Universität Bochum steht die Semesterarbeit mit den ersten Lehrveranstaltungen noch an.

Was hat Sie daran gereizt, sich auf die beiden sicherlich spannenden Betätigungsfelder zu bewerben?

Das Deutsche Bergbau-Museum Bochum ist ja eines von acht Leibniz-Forschungsmuseen, genau wie das Deutsche Schifffahrtsmuseum in Bremerhaven, das ich zuvor geleitet habe. In Bochum liegt der Schwerpunkt auf der Gewinnung und Nutzung von Georessourcen und damit auf einem sehr aktuellen Thema. Die gemeinsame Berufung mit der Ruhr-Universität-Bochum ermöglicht zudem, dass wir über meine Professur für Archäologie mit Schwerpunkt museumsbezogenem Transfer und unter Einbindung von Studierenden Fragen zu Vermittlung und Wissenstransfer in die Gesellschaft in Kooperation zwischen RUB und DBM bearbeiten können. Damit wird die Verbindung von theoriegeleiteter Forschung und praxisorientierter Vermittlung intensiviert.

War in den ersten Wochen vielleicht etwas für Sie anders oder überraschend, als Sie das erwartet hatten?

Vielleicht klingt das komisch, aber ich habe mich vor allem darauf gefreut, dass es endlich losgeht. Ich war vor meinem Anfang in Bochum ja als Thomas Mann Fellow in Los Angeles und habe da noch einmal ganz intensiv und empirisch an der Rolle von Museen forschen können. Die sind in den USA ja ganz anders als hier bei uns in Deutschland – weniger Bildungstempel, mehr Orte des Bildungskonsums. Das finde ich sehr spannend und freue mich, dass im Deutschen Bergbau-Museum Bochum schon so viele wirklich gut aufgestellte Dinge vorhanden sind, aus denen wir schöpfen und mit denen wir gestalten

PROF. DR. SUNHILD KLEINGÄRTNER

können: Die vier Rundgänge der Dauerausstellung, das Anschauungsbergwerk und die Dinge, die Grundlage dafür sind – Forschung und Sammlung. Ich freue mich, dass wir nun gemeinsam daran arbeiten können, das integrierte Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen wissenschaftsgeleitet für unsere Besuchenden erlebbar zu machen.

Zuletzt waren Sie in Norddeutschland in Bremen und in Bremerhaven tätig. Nun zieht es Sie „tief in den Westen“. Mit welchen Erwartungen an die neue Umgebung und an die Menschen im Revier treten Sie den Umzug von der Nordsee an die Ruhr an? Und: Hatten Sie bereits die Gelegenheit, sich in der Stadt und der Umgebung umzuschauen? Welche Eindrücke haben Sie dabei gewonnen?

Ich war – wie vermutlich alle, die zum ersten Mal für längere Zeit ins Ruhrgebiet kommen – überrascht von der einladenden Natur und den immensen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Die Kulturlandschaft ist so vielseitig, dass ich vermutlich eine ganze Weile brauchen werde, um mir die Museen, Theater, Konzerthäuser, Kinos, Tierparks und Orte des Wissens, Lernens und Erfahrens anzuschauen. Darauf freue ich mich sehr und das ist ja dank der Infrastruktur hier auch wirklich leicht und gut möglich. Das eine oder andere habe ich mir in Bochum schon angesehen und erlebt. Das ist das Schöne: Man wird überall mit offenen Armen empfangen und ist wirklich eingeladen, die Region und ihre Menschen kennenzulernen. Mich beeindruckt, wie diese Region mit Wandel umgeht und wie unprätentiös die Menschen sind. Das habe ich auch im Deutschen Bergbau-Museum Bochum so erlebt.

Bereits angekündigt ist eine anstehende Restaurierung des charakteristischen Wahrzeichens des Deutschen Bergbau-Museums Bochum, des Fördergerüsts. Sind Sie bereits in diese Planungen involviert gewesen?

Ein Objekt der industriellen Vergangenheit wie unser Fördergerüst braucht in regelmäßigen Abständen Sanierungsmaßnahmen. Es ist ja 365 Tage im Jahr der Witterung ausgesetzt und wird – wie bei uns – auch noch durch viele Menschen genutzt. Die Notwendigkeit zur Sanierung gab es schon vor meinem Amtsantritt und dankenswerterweise wurden dafür auch schon die Mittel bei Bund, Land, Stadt und DMT-LB eingeworben. Ich freue ich daher, dass wir nun bald mit der Sanierung beginnen können und die Bochumer Stadtgesellschaft und von anderen Orten Zugereiste bald wieder das Fördergerüst in schönster Pracht sehen können.

Wenn Sie nicht gerade als Wissenschaftlerin arbeiten, mit welchen nicht-wissenschaftlichen Aktivitäten vertreiben Sie sich dann die Zeit?

Vermutlich geht es mir da wie vielen anderen Menschen auch, die während der Arbeit viel sitzen und sich in Innenräumen aufhalten: Es zieht mich dann nach draußen. Auf Radtouren und Wanderungen Menschen und Orte zu entdecken, mache ich ebenso gerne wie einen Abend im Theater oder Konzert oder bei gutem Essen zu verbringen. Dafür ist Bochum für mich der richtige Ort.

Interview: David Wienand | Foto: Heina Dannemann

In Kooperation mit dem Deutschen Bergbau-Museum verlosen wir 3 x 2 Freikarten für den Besuch der Rundgänge, des Anschauungsbergwerks und des Fördergerüsts des Deutschen Bergbau-Museums, Bochum. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Deutsches Bergbau-Museum“ an info@wunderbar-marketing.de bis 10.12.22 senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt..



GANZ KLAR...
GEBÄUDEREINIGUNG
KLEINERT
MEISTERBETRIEB

REINIGEN. PFLEGEN. SCHÜTZEN.

www.okleinert.de | info@okleinert.de | Tel.: 0234 32 40 80 | Fax 0234 32 40 810

INTERVIEW



BLUMEN VON MARLENE

Blumen von Marlene ist definitiv eine Institution in Bochum. Geschäftsführer Dirk Boutter hat in den vielen Jahren der Arbeit mit seinem Team Tausende Menschen mit seinen kreativen Ideen glücklich gemacht. Wir trafen uns mit Dirk zu einem äußerst angenehmen Gespräch, um einmal etwas mehr über das Traditionshaus zu erfahren.

Herr Boutter, Blumen von Marlene ist eine Bochumer Institution. Seit wann gibt es ihr Unternehmen?

Seit 1961. Gegründet wurde das Geschäft von Charlotte Schmidt, deren Tochter 1961 übrigens zur Miss Universum gekürt wurde.

Warum ausgerechnet Blumen oder Pflanzen? Was gab bei Ihnen den Ausschlag, sich für diesen beruflichen Weg zu entscheiden?

Das liegt an dem Bedürfnis, sich mit schönen Dingen zu beschäftigen und die Kreativität auszuleben. Mit Blumen und Pflanzen ist dies sehr gut möglich.

Ich kann mich noch gut daran erinnern, dass Sie viele Jahre im Pavillon am Dr.-Ruer-Platz ansässig waren. Warum kam es damals zu dem Umzug?

Die Geschichte ist lang, daher fasse ich mich extrem kurz. Der Pavillon wurde abgerissen, weil er nicht mehr zum Stadtbild der Bochumer Innenstadt passte.

Ich gehe davon aus, dass aufgrund der Krise auch Blumen im Preis gestiegen sind. Wie kann man das den Kunden vermitteln, ohne sie zu verlieren?

Da gibt es zahlreiche Faktoren; darunter natürlich auch die Energiekosten, da viele Blumen im Treibhaus gezogen werden, und natürlich auch der Anstieg der Lohnkosten.

Bei Ihnen fällt auf, dass Sie oft auch ausgefallene Angebote haben. Ihre Auslage vor dem Geschäft wirkt einladend, gerne werden mal Rosenblätter gestreut, um auf das Angebot aufmerksam zu machen. Wie schwer ist es, sich immer wieder neu zu erfinden, um attraktiv zu bleiben, und woher kommen Ihre Ideen?

Man muss immer mit offenen Augen durch die Welt gehen und schnell erkennen, was im Trend liegt. Das macht Spaß und fällt mir nicht schwer. Dazu kommen Besuche von Ausstellungen und Messen. Aber auch Fach- und Modezeitschriften sind durchaus inspirierend.

Sie decken ein breites Spektrum ab, u. a. die Hochzeitsfloristik. Beobachten Sie, dass in diesen schwierigen Zeiten weniger geheiratet wird?

Nein, es wurde auch in der Pandemie viel geheiratet. Es durfte zum Teil nicht gefeiert werden, daher kam es zu weniger Dekorationen. Jetzt hat sich ja alles wieder halbwegs normalisiert und die Deko spielt wieder eine große Rolle.

Gibt es für Sie als Floristiker einen Traum, den Sie sich gerne einmal erfüllen würden? Z.B. eine ganze Stadt mit Blumen füllen? Bochum könnte Farbe in der Innenstadt gebrauchen, oder?

Mein Traum ist es ehrlich gesagt, dass die Menschen wieder respektvoller miteinander umgehen sollten, und da gehören Blumen durchaus dazu. Der Traum, eine Stadt mit Blumen zu füllen, ist schön, aber auch zeitaufwendig (lacht).

Interview: Oliver Bartkowski | Fotos: Wunderbar Marketing



WAS UNS ZUSAMMENHÄLT.
UNSER STADION. UNSERE FARBEN. UNSERE WERTE.



TRIKOT 2022|23

CASTROPER STRAßEN FUßBALL

INTERVIEW



FRANK WEINREICH

LEKTOR AUS LEIDENSCHAFT

Klar, dass in einer Stadt wie Bochum, in der Kultur Teil ihrer DNA ist, auch Bücher entstehen. Ein unverzichtbarer Bestandteil der Buchproduktion ist das Lektorat, das Bücher korrigiert, stilistisch verbessert, Fakten checkt und das Produkt insgesamt veredelt. Bochum macht Spaß hat sich aus diesem Grund einmal mit einem solchen Lektor zusammengesetzt: Dr. Frank Weinreich, Jahrgang '62, der nach seinem Studium an der Ruhr-Universität seit einem Vierteljahrhundert in Bochum als freier Lektor tätig ist und ab und an auch eigene Bücher und Artikel publiziert, zuletzt etwa den Bildband „Auenland und Düsterwald“, der im Oktober erscheint.

Herr Weinreich, seit wann lesen Sie eigentlich so gerne?

Seit meine Mutter das Vorlesen beim I-Dötchen aufgeben durfte, weil der endlich selbst lesen konnte, und zwar gleich den ganz harten Stoff von Karl May; „Winnetou“ und so. Im Ernst, Bücher und Geschichten begleiten mich mein ganzes Leben.

Betrifft das nur das Lesen oder haben Sie auch früh angefangen selbst zu schreiben?

Ich habe in der Tat als Schüler, damals noch in Dinslaken, wo ich aufwuchs, schon geschrieben, fürs Theater und Kabarett. Dann folgten jedoch fünfzehn Jahre der Arbeit als Krankenpfleger in Essen und Bochum und als Philosophiestudent an der RUB. Gegen Ende des Studiums bin ich erst wieder ans Schreiben gekommen: meine Doktorarbeit ... und danach über einhundert Artikel und Bücher; meist Sekundärliteratur, aber auch ein paar Kurzgeschichten.

Wie wird man denn eigentlich Lektor?

Auf verschiedenste Weise, da es keine verbindlich geregelte Ausbildung gibt. Die Berufsbezeichnung ist übrigens auch nicht geschützt. Die meisten Kolleginnen und Kollegen absolvieren jedoch ein Literatur- oder Sprachenstudium gefolgt von einem Verlagsvolontariat. Ich aber habe als Dozent an der Uni damit angefangen, populärwissenschaftliche Artikel zu veröffentlichen, und bin dann von meinem ersten Verlag angesprochen worden, ob ich mir nicht auch das

Lektorieren vorstellen könne, wo ich doch schon so viel über Fantasy und Science Fiction wisse und gut schreibe. Auf diese Weise ‚entdeckt‘ zu werden hat allerdings viel mit Glück zu tun; sicherer ist es, früh mit Praktika in Verlagen und bei Zeitschriften anzufangen.

Kommen die Verlage auf Sie zu oder war es zu Beginn Ihrer Karriere ein ständiges Klinkenputzen?

Ich hatte wieder viel Glück und habe mich nie irgendwo bewerben oder Kaltakquise betreiben müssen. Normalerweise erfordert es allerdings in diesem Metier viel mehr Eigeninitiative, Kunden zu finden. Wenn ich jedoch die Zeit einrechne, die mich die Recherche und das Schreiben gekostet haben ... Dadurch habe ich mir den Namen gemacht, der dazu führte, dass ich angesprochen werde und nicht selbst ansprechen muss. Von nix kommt eben nix. (lacht)

Worauf kommt es beim Lektorat besonders an und wie gestaltet sich dabei die Zusammenarbeit mit den Autoren, die ja möglicherweise keinen Handlungsbedarf an ihrem Werk sehen?

Man muss alle Fehler erkennen, stilsicher sein, umfassendes Allgemeinwissen haben und und und – heißt es. Und das stimmt natürlich auch. Aber vor allem muss man sich in Text und Autorin einfühlen können. Man muss erspüren, was auf welche Weise erzählt werden soll, aber auch sollte, denn der Wurm (Text) muss dem Fisch (Publikum) schmecken, nicht dem Angler. Wenn das klappt, begrüßen auch die

Autorinnen und Autoren die Änderungen. Dadurch ist es bei der großen Mehrheit der Texte so, dass das mit der Anerkennung des Handlungsbedarfs gar kein Problem ist und man als Lektor eher Dankbarkeit als Skepsis erntet. Viele in meinem Job und auch ich selbst haben sehr gute Verhältnisse zu unseren ‚Lieferanten‘, die oftmals sogar in Freundschaften münden.

Sind auch schon mal Veröffentlichungen gescheitert, weil der Autor oder die Autorin alles ganz anders gesehen hat?

Nein. Und das höre ich von den Kolleginnen und Kollegen auch nicht. Es scheint also wirklich kein Problem zu sein.

Nehmen wir als Beispiel ein Buch von 400 Seiten. Wie lange lektorieren Sie daran?

Das ist sehr unterschiedlich, weil ich mal weniger als fünf, mal fünfzehn Seiten pro Stunde schaffe, je nach Ausgangsmaterial. Deshalb fertige ich bei Neukunden auch immer ein Probelektorat an und kalkuliere neue Projekte individuell.

Welche Rolle spielt der Verlag letztendlich beim Lektorat? Gibt es spezielle Wünsche zu beachten, wenn es an der Dramaturgie hapert?

Jeder Verlag hat seine Eigenheiten, die aber meist auch schriftlich in Form eines Handouts von Vorgaben niedergelegt sind. Da hält man sich eben dran. Aber das eine oder andere Mal konnte ich Verlage auch schon zu Änderungen ihrer Vorgaben animieren, denn manche Eigenheit ist ein bisschen zu eigen. Dramaturgische Fragen diskutiert man nicht mit dem Verlag, sondern mit dem Autor, der Autorin und kann dann hoffentlich überzeugen. Aber letztlich steht jeder Text in der Verantwortung des- oder derjenigen, die ihn geschrieben hat. Aber dass da jemand auf Dingen besteht, die der Verlag nicht tragen kann oder will, habe ich noch nicht erlebt. Was anderes ist es manchmal mit Selfpublishern, von denen es übrigens ganz tolle gibt. Aber die hält man in seltenen Fällen nicht auf, wenn sie sich etwas nicht so Überzeugendes in den Kopf gesetzt haben.

Welche Genres bevorzugen Sie persönlich?

Ich arbeite meist mit Spannungsliteratur und Fantastik, also Thriller, Krimi, Fantasy, Science Fiction, Horror. All das, was ich selbst seit Karl May am liebsten lese. Ich habe aber auch schon Softpornos lektoriert und Kataloge korrigiert. Ich freue mich über Abwechslung.

Wie groß ist denn der Drang, privat noch zu lesen oder selbst zu schreiben, wenn man einen Job hat wie Sie?

Ich lese immer noch und mit Begeisterung ein, zwei Bücher pro Woche ganz allein für mich. Nur mit dem Schreiben ...

FRANK WEINREICH

da fehlt mir des Öfteren die Power und ich schaffe nicht, was ich eigentlich gerne noch zu Tastatur bringen würde.

Sie leben schon seit langer Zeit in Bochum. Da müsste Ihnen doch das Herz aufgehen bei den vielen kulturellen Möglichkeiten, die es hier gibt, oder?

Ich kann mir ja schon einen Lebensabend auf Madeira vorstellen, aber in Deutschland möchte und werde ich nie woanders wohnen als hier. („Woanders is‘ auch scheiße“, wie es ja so schön heißt.) Und dabei ist das kulturelle Leben zwischen Musikforum, Schauspielhaus und tausend Musik- und Kleinkunststätten ein entscheidender Grund, warum es sich hier so gut lebt.

Gibt es einen Ort, den Sie in Bochum besonders lieben?

Mehrere, etwa den Zoo, den Chinesischen Garten an der Uni oder Haus Weitmar. (lacht) Aber wenn ich einen herauspicken muss ... Ich publiziere gerade mit dem Schweizer Fotografen Andreas Gerth einen Bildband über die Landschaften von Tolkiens Welt Mittelerde. Wenn Sie im Herbst bei Sonnenaufgang in Dahlhausen an die Ruhr gehen, dann sieht es im sich lichtenden Morgennebel aus wie am Großen Fluss in „Der Herr der Ringe“. Und wer würde sowas schon mitten im Pott vermuten?

Vielen Dank für das Interview.

Ich habe zu danken.

Interview: Oliver Bartkowski | Fotos: Christoph Mösckke



INTERVIEW



DROPPKICK MURPHYS

FOLKLORISTISCHER AUSFALLSCHRITT

Sowohl in NRW als auch im Ruhrgebiet sind die Bostoner Irish-Punk-Rocker Dropkick Murphys oft und gerne gesehene musikalische Gäste. Dortmund, Düsseldorf, Münster – leider fehlt Bochum noch auf dieser Städte-Liste, weil es aktuell keinen hiesigen Spielort gibt, der dem Andrang der vielen Fans der amerikanischen Band gewachsen wäre. Wer also die erfolgreichen Bostonians live erleben möchte, die gerade eben mit einem bemerkenswerten neuen Album mit vertonten, bisher unveröffentlichten Texten des amerikanischen Singer/Songwriters Woody Guthrie Aufmerksamkeit erregen, der muss sich am 14. Februar 2023 in die Mitsubishi Electric Halle nach Düsseldorf begeben.

War es letztendlich nur konsequent, dass die Dropkick Murphys ein ganzes Album mit Stücken von Woody Guthrie aufnehmen, nachdem ihr ja schon zuvor zwei Songs von ihm auf euren früheren Alben hattet?

Ja, genau, denn wir haben bereits „Gonna Be A Blackout Tonight“ und „I'm Shipping Up To Boston“ gecovered. Dadurch kamen wir in Kontakt zu Woody Guthries Tochter Norah, mit der zusammen dann die Idee zu dem neuen Album »This Machine Still Kills Fascists« entstand. Sie ist schließlich auf uns zugekommen, weil im Zimmer ihres Sohnes Cole ein

Poster von uns hängt und er zu seiner Mutter meinte, unsere Musik hätte seinem Großvater bestimmt sehr gefallen. Wir sind dann gemeinsam Hunderte von Seiten mit Texten, Notizen und Fragmenten durchgegangen, die Woody Guthrie verfasste, aber niemals veröffentlichte, und haben die ausgewählt, von denen wir meinten, dass gute Songs daraus würden. Übrigens konnten wir Woody Guthries Enkel Cole dann auch für zwei Songs auf dem Album als Gitarristen und Mit-Sänger gewinnen.

Sind das lange verschollene Texte von Woody Guthrie gewesen, die ihr nun vertont habt?

Nein, keineswegs, denn in New York befindet sich ein gewaltiges Archiv mit Texten von ihm. Wir mussten uns tatsächlich weiße Handschuhe überstreifen, um die Papiere mit besonderer Sorgfalt berühren und lesen zu dürfen. Immerhin stammen sie ja auch aus den 1930er-, 1940er- und 1950er-Jahren.

Ihr habt euch letztendlich dazu entschieden, die Songs alle ohne elektrisch verstärkte Instrumente aufzunehmen. Wolltet ihr damit die musikalisch eher zurückgenommene Art des Woody Guthrie nachempfunden, die sein Schaffen kennzeichnete?

Ja, genau das ist der Grund dafür. Erst wollten wir es ein bisschen halbe-halbe versuchen, aber dann stand für uns

schnell fest, so nahe wie möglich an der Zeit sein zu wollen, in der die Texte auch entstanden sind.

Viele der Themen, die Woody Guthrie früher beschäftigt haben, wie soziale Ungleichheiten, Armut, Unterdrückung, Hunger, Gewalt, Krieg usw., sind nach wie vor schrecklich aktuell. Ein weiterer Grund dafür, euch mit Guthrie und seiner Lyrik auseinanderzusetzen?

Es wird wohl leider immer diese Probleme geben und daher sind sie für uns auch nach wie vor relevant. Also, auch das ist Grund genug, Woody Guthries Texten wieder Gehör zu verschaffen.

Mehr Folk als Irish Punk, mehr akustisch als elektrisch, und Al Barr, euer anderer langjähriger Sänger, ist auch nicht an diesem Album beteiligt. Wie viel Dropkick Murphys steckt eigentlich noch in »This Machine Still Kills Fascists«?

Dieses Album ist sicherlich eine Art von Ausfallschritt, der sich sehr von den üblichen Alben der Band unterscheidet. Wir haben es auch aufgenommen, um die Zeit zu überbrücken, bis Al Barr, der sich um seine Mutter kümmern muss, wieder zu uns zurückkehren kann. Auf gar keinen Fall bedeutet »This Machine Still Kills Fascists« einen Hinweis darauf, in welche Richtung sich die Dropkick Murphys in der Zukunft entwickeln werden. Wir wollen nämlich schon sehr bald wieder mit der Arbeit an einem Album mit Al Barr beginnen, das dann auch mehr nach den „alten“ Dropkick Murphys klingen wird.

DROPKICK MURPHYS

Wird Al Barr, über dessen Abwesenheit auf dem Album sich nicht wenige eurer vielen Fans tatsächlich Sorgen gemacht haben, bald wieder am Mikrophon mit von der Partie sein?

Ja, aber sicher! Al kommt definitiv zurück, sobald es ihm möglich sein wird.

Wie werdet ihr das Weihnachtsfest verbringen?

An Weihnachten gehen wir in den Wald und schneiden dort Tannen für das Weihnachtsfest im Kreise unserer Familien. Ein gesegnetes Weihnachtsfest ist das, worauf wir hoffen, und das wünschen wir auch den Leserinnen und Lesern von Bochum macht Spaß!

Interview: David Wienand | Foto: Plattenfirma

In Kooperation mit der Prime Entertainment GmbH verlosen wir einige Freikarten für das Konzert der Dropkick Murphys am 14.02.2023 in Düsseldorf (Mitsubishi Electric Halle). Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Dropkick Murphys“ bis 10.12.22 an info@wunderbar-marketing.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.

G DATA CyberDefense

IT-Sicherheit made in Bochum

Die preisgekrönte deutsche Antivirensoftware für Unternehmen und privat. In mehr als 90 Ländern weltweit erfolgreich im Einsatz.



VORGESTELLT



räder BOCHUM

IN JEDEM HAUS EIN HAUS

Genau das ist das Ziel der erfolgreichen Bochumer Designschmiede räder aus Kornharpen. Viele Bochumerinnen und Bochumer haben möglicherweise eines der schicken weißen Häuschen in ihrem Schrank oder Regal stehen, wissen aber möglicherweise gar nicht, dass es von der Firma räder im Bochumer Stadtteil Kornharpen entwickelt bzw. designt wurde. Wir trafen uns mit Geschäftsführer Michael Meier, um das Unternehmen einmal näher vorzustellen.

Herr Meier, eine Menge Bochumerinnen und Bochumer haben zu Hause ein kleines Häuschen oder eine Vase von räder stehen. Allerdings wissen viele gar nicht, dass räder ein Bochumer Unternehmen mit Sitz in Kornharpen ist. Ist Ihnen dieser Umstand bekannt?

Es ist wunderbar, wenn unsere Produkte unsere Heimat, das Ruhrgebiet, erreichen und wir vielleicht vielen Menschen eine kleine Freude bereiten. Manchmal ist es so, dass es „umme Ecke“ vielleicht nicht direkt bekannt ist, dass unsere liebevoll gestalteten Produkte aus dem Pott kommen.

Hartmut Räder gründete die Firma räder in der Hippie-Zeit im Jahr 1968. Das ist lange her. Heute sind Sie ein Marktführer im Bereich Wohnaccessoires und Geschenkartikel. Das nennt man wohl Erfolgsgeschichte, oder?

Erfolg fängt immer bei den Menschen im Unternehmen an. Von daher sind wir stolz, dass räder sich in den letzten Jahren zu einem internationalen Marktplayer entwickelt hat und heute überall Designgeschichten in die Welt bringt.

Jedes Produkt von räder erzählt eine Geschichte, und wenn es noch erfolgreich ist, umso besser, da wir viele Arbeitsplätze im Ruhrgebiet bieten und somit als Mittelständler auch den Strukturwandel begleiten.

Wie viele Produkte führen Sie mittlerweile in Ihrem Sortiment?

Wir haben mittlerweile über 3.000 Artikel im Sortiment. Für jede Jahreszeit, für jeden Anlass möchten wir ein Lächeln, ein Herzklopfen, ein wenig Freude und Spaß in den Alltag bringen oder das eigene Heim etwas verzaubern.

Wer ist für das Design der schicken Artikel verantwortlich und wo stellen Sie die her?

Die gesamte Kreativschmiede ist mit fast zehn eigenen Designern in Bochum für die Entwicklung verantwortlich. Das Team rund um Indigo Ruh als „Chefin“ lässt ihre Ideen in kleinen Manufakturen in Asien und Europa produzieren.

Sie sind auch Ausbildungsbetrieb. Worin bilden Sie aus, und was müssen interessierte junge Menschen für einen Job bei räder mitbringen?

Wir bilden in vielen Bereichen aus und wünschen uns kreative, offene Menschen mit Herzblut für die kleinen Details. Es geht um Begeisterung, Leidenschaft und den gemeinsamen Teamgedanken. Wir suchen die „Geschichtenerzähler“ für morgen.

räder BOCHUM

Was ist Ihr unternehmerischer Ansatz und wie viel bedeutet Ihnen Nachhaltigkeit?

Wir möchten Freude und Herzklopfen erzeugen und unsere vielen räder-Fans begeistern. Es geht um Positionierung und Differenzierung und unseren inneren Antrieb. Gerade das Thema Nachhaltigkeit ist für uns ein elementarer Baustein im Werteverständnis. So ist räder als eines der ersten Unternehmen in unserer Branche klimaneutral aufgestellt, und wir haben unsere Verpackungen sukzessive plastikfrei gestaltet und unsere Versanddienstleister auf emissionsfreie Lösungen umgestellt. Aber unser ökologischer Fußabdruck muss noch kleiner werden. In weiteren Schritten möchten wir unseren Papierkonsum reduzieren und ökologische Materialien nutzen, recycelbare Kartonagen verwenden und unseren Stromverbrauch auf die Nutzung regenerativer Energien konzentrieren. Wir versuchen einen Ausgleich unseres CO₂-Fußabdrucks zu schaffen und haben verschiedene nationale und internationale Klimaschutzprojekte gewählt, die gleichzeitig den Schutz des Ökosystems und globale Nachhaltigkeitsziele im Fokus haben, wie z. B. die Bekämpfung von Armut oder die Verbesserung der Lebensbedingungen in Schwellenländern. Wir versuchen in all unserem Handeln sozial verantwortlich zu handeln und nehmen das Thema sehr ernst.

Aktuell steigen überall die Kosten. Wie geht die Firma räder mit dieser Problematik um?

Ein sehr schwieriges Thema. Wir stellen uns der Herausforderung für unsere Mitarbeiter und Kunden. Es ist ein gesamtheitlicher Kreislauf und wir versuchen, auch unsere Mitarbeiter mit Energiekostenzuschüssen zu unterstützen.

Sie sagten mir im Vorgespräch, dass es Ihr Wunsch ist, dass in jedem Haus und in jeder Wohnung ein räder-Häuschen steht. Wie gut sind Sie mit räder in Deutschland aufgestellt? Funktionieren die Artikel in Berlin genauso gut wie bei uns in Dortmund oder Bochum?

Es scheint so, dass unsere Produkte, speziell die vielen „Unique-Lichthäuser“, in jeder Region in Deutschland ein Plätzchen finden. Wir haben mittlerweile für jeden Geschmack etwas dabei und sogar einen eigenen Katalog für unsere besonderen Schmuckstücke. Jedes Häuschen kommt aus einer kleinen Manufaktur und kleinste Details werden per Hand gestaltet. „Weil jedes zuhause so besonders ist wie unsere Kunden selbst.“ Und das scheint überregional zu funktionieren.

Nun steht das Weihnachtsgeschäft vor der Tür. Für Sie bestimmt eine ganz besonders wichtige Zeit, oder?

Es ist nicht nur die wichtigste Geschäftszeit, sondern vor allem geht es um Emotionen mit der Familie, Kindern,

Freunden. Es geht um Wünsche, Sehnsüchte ... Auch um Geschenke für die Lieben oder für sich selbst. Man kommt gemeinsam zusammen, die vielen schönen Geschichten werden beim Essen erzählt, und wir sind jedes Jahr überrascht, wie wichtig Weihnachten für viele Menschen ist. Es ist etwas Besonderes, zu sehen, dass wir einen Teil in Form von Dekoration oder auch als kleines Geschenk dazu beitragen können.

Jetzt müssen wir einmal zum Abschluss auf Ihren Standort zurückkommen. Sie sitzen immer noch in Bochum. Wie viel bedeutet der Firma dieser Standort in Kornharpen?

Jede Firma hat eine Heimat, einen Ursprung. Auf jeder räder-Feier wird immer Herbert Grönemeyers Song „Bochum“ geschallert, viele Menschen kommen aus Bochum oder dem Ruhrgebiet. Wir fühlen uns hier heimisch, weil die Menschen hier einfach emotional, direkt und ehrlich sind. Ein wunderbarer Fleck, der uns viel bedeutet.

Interview: Oliver Bartkowski | Fotos: räder

Wir verlosen einen original räder Leuchtturm im Wert von 89 Euro. Email bis 20.12.22 mit dem Stichwort „räder“ an info@wunderbar-marketing.de Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Gewinne werden nicht in bar ausgezahlt.



Modische Brillen
inklusive Kunststoffgläser
(Super-Entspiegelung/Hartschicht) **ab 98,-**

OPTIK WEINGART
Brenscheder Str. 43b, direkt neben der Sparkasse
44799 Bochum • Tel. (02 34) 77 06 41



BOCHUM

RENTIER LOUNGE 2022

DAS KULTUR-HIGHLIGHT AUF DEM BOCHUMER WEIHNACHTSMARKT

Endlich findet der Bochumer Weihnachtsmarkt wieder statt und erneut präsentiert Wunderbar Marketing in Zusammenarbeit mit Bochum Marketing die „Rentier Lounge“ auf der Huestraße. Diesmal im ehemaligen Tommy-Hilfiger-Store im Kortum-Karree.

Die Rentier Lounge ist nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr erneut ein Highlight auf dem Weihnachtsmarkt. Es gibt Lesungen, Comedy und Live-Musik von beliebten und etablierten Künstlerinnen und Künstlern bei freiem Eintritt, und das über den kompletten Zeitraum des Weihnachtsmarktes. In diesem Jahr gibt es zusätzlich den Rentier-Store, in dem Sie Premium-Produkte von Bochumer Unternehmen kaufen können (u. a. von räder Design, Juwelier Michael, Hole-X Taschen, Bermuda Bohne, 4630 Gin oder Bang & Olufsen).

Die Lounge öffnet um 18:00 Uhr, und die Veranstaltungen beginnen immer gegen ca. 18:30 Uhr (ausgenommen die Veranstaltungen am Sonntag). Die Lounge schließt nach der jeweiligen Veranstaltung spätestens um 21:00 Uhr. Reservierung nur online über www.bochumer-kreativ-rallye.de. Der Eintritt zu allen Events ist frei.

DAS PROGRAMM

Donnerstag, 17.11.2022

Eröffnung des Weihnachtsmarkts: Sven Bergmann (Piano) und Daniela Rothenburg (Jazzgesang) spielen Swinging Christmas.

Freitag, 18.11.2022

Wurst & Wendland – Volker Wendland (Die Kassierer) und der Stadionsprecher des VfL Bochum, Michael Wurst, interpretieren große Radio-Hits mal anders.

Samstag, 19.11.2022

Esther Münch – Comedy Show von und mit Bochums heißester Putzfrau Waltraud Ehlert.

Freitag, 25.11.2022

Reginald Jennings (Ex-Papa Starlight Express) sings American Christmas. Ein wundervoller Abend, der im vergangenen Jahr restlos begeistert hat.

Samstag, 26.11.2022

Dean Newman – Typisch Blues
Dean ist ein „autodidaktischer“ walisischer Musiker, der in Bochum seine neue Heimat gefunden hat. Er verbindet verschiedene Stile in seiner Musik zu einem neuen Ganzen. Er ist: „ein kraftvoller Gitarrist und Sänger, dessen Musik die Grenzen zwischen Folk, Jazz, Rock und Blues verwischt.“ Ein Highlight für die Rentier Lounge!

Freitag, 02.12.2022

Helmut Sanftenschneider – einer der gefragtesten Ruhrpott-Comedians spielt sein neues Programm und lässt dabei die Weihnacht nicht außen vor.

Samstag, 03.12.2022

Der Bochumer Musiker Marius Tilly hat sich mit seinem Projekt JANOU einen Namen gemacht. Als Blues-Musiker und Singer-Songwriter begeistert er auch alleine mit seiner Gitarre. Einfach mal zurücklehnen und große Hits genießen.

Freitag, 09.12.2022

Wie cool war das denn?! – 80er-Jahre Lesung mit Oliver Bartkowski und den wunderbaren Gitarristen Volker Wendland und Gunter Burgmann.

Samstag, 10.12.2022

Behind Blue Eyes – die Akustik-Formation interpretiert große Klassiker von David Bowie, The Eagles, Gloria Gaynor oder Amy McDonald auf ganz eigene Weise.

Freitag, 16.12.2022

Thomas Matiszik – packende Krimi-Lesung mit einem der neuen Top-Autoren aus diesem Genre. Nicht verpassen!

Samstag, 17.12.2022

Thomas Anzenhofer – der Star der Johnny-Cash-Show aus dem Schauspielhaus liest weihnachtliche Geschichten, die einem das Herz erwärmen. Seine grandiose Stimme fesselt in jeder Sekunde.

Freitag, 23.12.22

Groove & Snoop Trio – das Blues & Boogie Trio interpretiert seit 1993 erfolgreich bekannte Blues-Standards und eigene Kompositionen und begeistert auf den großen Blues- und Jazzfestivals.

SONDER-SONNTAGE

04.12.2022

Die Vorleser mit René Frauenkron und Mambo Kurt.

18.12.22

Bobbi Bolzer besucht die kleinen VfL-Fans in der Rentier Lounge.



GARTENTIPPS FÜR DEN WINTER



Erneuerung der Rankgitter

Wenn Ihre Kletterpflanzen keine Blätter tragen, dann ist nun der optimale Zeitpunkt gekommen, um Rankgitter und Rosenbögen bis Ende Februar zu erneuern oder neu zu streichen. Schneiden Sie die Kletterpflanzen so weit zurück, dass vier bis fünf lange, kräftige Haupttriebe übrigbleiben. Dies sollte durchaus reichen. Nachdem Sie diese von der Rankhilfe gelöst haben, können Sie mit den Renovierungsarbeiten beginnen. Anschließend werden die Triebe wieder durch das Gitter geleitet und die Pflanzen können gesund und aufgeräumt weiterwachsen.

Foto: www.classic-garden-elements.de



Kaltkeimer jetzt aussäen

Einige Staudensamen müssen erst eine typische Kältephase durchmachen, bevor sie wieder keimen. Dazu gehören u. a. Astilbe, Christrose, Pfingstrose, der Eisenhut und die Trollblume. Säen Sie die Samen jetzt in Aussaaterde und stellen Sie die Schalen zum Vorquellen an einen hellen, warmen Platz (15 bis 18 °C). Nach zwei bis vier Wochen gräbt man die Gefäße an einem schattigen, windstillen Plätzchen im Garten ca. 15 Zentimeter tief ein. Im Frühjahr beginnen die Samen dann zu keimen.

Foto: www.schweizergarten.ch

Wiederverwendung des Weihnachtsbaumes

Vermutlich haben Sie Ihren Weihnachtsbaum Ende Januar schon längst entsorgt; dann können Sie die folgenden Zeilen gerne für die nächste Weihnacht im Hinterkopf behalten. Anstatt den Baum abholen zu lassen oder ihn zum Parkplatz eines schwedischen Möbelherstellers zu fahren, können Sie ihn auch wiederverwenden, zum Beispiel schön kleingeschnitten als Reisig, um damit Rosen vor Frostrissen oder empfindliche Stauden vor Kälte zu schützen.

Foto: thoolb / Photocase.de



Hier kauft sogar der Weihnachtsmann:
Spielzeug-Paradies
Wagner oHG
 Spielwaren
 Modellautos
 Plastikmodellbau
 Dr.-Ruer-Platz 6 | 44787 Bochum - Spielwaren auf 2 Etagen!

GERICHTE FÜR DEN WINTER



Foto: eatsmarter.de

KARTOFFEL-OMELETT MIT MAIS

Zutaten für 4 Personen:

- 1 EL Olivenöl
- 600 g kleine Frühkartoffeln (Drillinge)
- 300 g kleiner Brokkoli (halber kleiner Brokkoli)
- 400 g Maiskolben (2 Maiskolben; alternativ Dose)
- Salz/Pfeffer
- 3 Eier
- 50 ml Milch (3,5 % Fett)
- ½ TL getrocknete mediterrane Kräuter

Zubereitung:

1. Eine große Pfanne mit Öl ausstreichen. Kartoffeln mit der Schale gründlich waschen, abtrocknen, quer halbieren und mit der Schnittseite nach unten nebeneinander in die Pfanne setzen. 300 ml kaltes Wasser zugießen. Die Pfanne locker mit einem Deckel abdecken, sodass noch Dampf entweichen kann.
2. Kartoffeln auf dem Herd bei starker Hitze 16-18 Minuten kochen, bis das Wasser vollständig verdampft ist und die Kartoffeln zu karamellisieren beginnen.
3. Inzwischen Brokkoli putzen, waschen und in Röschen schneiden. Maiskolben putzen, waschen und Körner vom Kolben schneiden. Beides zusammen in kochendem Salzwasser 5-8 Minuten bei mittlerer Hitze garen. Anschließend abgießen und abschrecken.
4. Währenddessen Eier und Milch verquirlen und mit Salz, Pfeffer und Kräutern würzen.
5. Sobald die Kartoffeln karamellisieren, den Deckel abnehmen. (Achtung: Dabei entweicht heißer Dampf!) Mais und Brokkoli zu den Kartoffeln geben. Die Temperatur auf mittlere Hitze reduzieren. Eiermasse in die Pfanne gießen, alles wieder zudecken und 7-9 Minuten stocken lassen. In Stücke geteilt servieren.



Foto: eatsmarter.de

ZUCCHINI-KRÄUTER-SALAT MIT WALNÜSSEN

Zutaten für 4 Personen:

- 800 g schmale, feste Zucchini (etwa 4 Stück)
- 5 Stiele Petersilie
- 4 Stiele Minze
- 60 g Walnusskerne
- 1 große Bio-Zitrone
- 4 EL Olivenöl
- Salz/Pfeffer
- Gemahlener Piment

Zubereitung:

1. Zucchini putzen, waschen und mit einem Sparschäler längs in feine Streifen schneiden. Petersilie und Minze waschen, trockenschütteln und Blättchen grob hacken. Walnüsse grob hacken. Zitrone abspülen, trockenreiben, Schale abreiben und Saft auspressen.
2. Öl in einer Pfanne erhitzen. Zucchiniestreifen darin unter regelmäßigem Wenden bei mittlerer Hitze 4-5 Minuten anbraten. Aus der Pfanne nehmen und leicht salzen und pfeffern. Zitronenschale und Zitronensaft untermischen, Kräuter und Walnussstückchen zugeben und alles mit Piment kräftig abschmecken. Zucchini-Kräuter-Salat lauwarm servieren.





**Wir wünschen allen eine frohe
Adventszeit – Ihr Autohaus
Pflanz Team.**



O P E L



**AUTOHAUS
PFLANZ**
Ihr Autopartner im Revier

Bochum · Hanielstr. 10 · 0234/938800
Dortmund · Hörder-Bach-Allee 2 · 0231/516700
Gelsenkirchen · Grothusstr. 30 · 0209/925880
Herne · Holsterhauser Str. 175 · 02325/37280

www.autohaus-pflanz.de

NEUE BÜCHER



CHRISTOPH BIERMANN UM JEDEN PREIS – DIE WAHRE GESCHICHTE DES MODERNEN FUSSBALLS VON 1992 BIS HEUTE

Dieser Christoph Biermann ist ein wahrlich umtriebiger Kenner der deutschen und internationalen Fußball-Szene; zuletzt hat er ein ganzes Jahr beim FC Union Berlin verbracht und alle Erlebnisse und Erfahrungen in einem spannenden Sachbuch von Reportage-Charakter verarbeitet. Bochum macht Spaß hat es seinen Leserinnen und Lesern gerne vorgestellt und ans Herz gelegt. Nun macht sich der gebürtige Krefelder, der seine Jugendzeit in Herne als Fan der Westfalia und des VfL aus der Nachbarstadt verlebte und nun in der Hauptstadt zu Hause ist, daran, eines der Grundübel des Fußballsports unter die Lupe zu nehmen. Fach- und sachkundig beleuchtet er die Macht des großen Geldes und dessen nicht selten fatalen Einfluss auf den Ballsport. Aktuell liefert die Hertha aus Biermanns Wahlheimat ja ein mehr als beredtes Beispiel dafür. Viele immens wichtige Themen, die den heutigen Fußball betreffen, wie Spielergehälter, die vieldiskutierte und immer wieder zur Disposition gestellte 50 +1-Regelung oder Ausgliederungsdebatten betrachtet Biermann auf den mehr als 250 Seiten seines neuen Buches anhand von konkreten Beispielen. Da geht es etwa um den HFC Falke, erst 2014 gegründet, mit dem Fans einen „Reset der Geschichte des Hamburger SV“ versuchen wollten – aus „Enttäuschung und Empörung“ über die Ausgliederung der Profiabteilung des HSV in eine Fußball-AG. Das kommt einem aus Bochum doch auch irgendwie bekannt vor. Wer nun allerdings wissen möchte, wie der Experte Christoph Biermann zu allen diesen Aspekten und Problemen steht, nun, dem sei »Um Jeden Preis« ans Herz gelegt – und auch wenn man nicht mit der Autorenmeinung d'accord geht, so ist eine spannende Lektüre dennoch gewiss!

Text: David Wienand

In Kooperation mit Kiepenheuer & Witsch verlosen wir 3 Bücher »Um Jeden Preis« von Christoph Biermann. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Christoph Biermann“ bis 10.12.2022 an info@wunderbar-marketing.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.



GUNTHER BUSKIES/JONAS ENGELMANN KEINE MACHT FÜR NIEMAND – EIN TON STEINE SCHERBEN SONGCOMIC

Derzeit sind sie sehr angesagt: Illustrationen zu den Songs von Klassiker- und Kult-Alben. Zuletzt haben wir an dieser Stelle einen Songcomic zum Fehlfarben-Meisterwerk »Monarchie Und Alltag« vorgestellt. Nun bietet sich der Anlass für eine Fortsetzung: der 50. Jahrestag der Veröffentlichung des Anarcho-Rock-Klassikers »Keine Macht Für Niemand« aus dem Jahr 1972 von Ton Steine Scherben, der Band mit und um den unvergessenen Sänger Rio Reiser. Dem Tapete-Records- und Bureau-B-Gründer Gunther Buskies ist dieser neue Songcomic genauso eine Herzensangelegenheit wie dem Literaturwissenschaftler und Journalisten Jonas Engelmann. Gemeinsam nehmen sie also das beeindruckende Jubiläum zum Anlass, eine Riege von erstklassigen Comic-Zeichnern, darunter Kathrin Klinger, Nicolas Mahler, Bianca Schaalburg, Reinhard Kleist und Ulli Lust, zu bitten, ihre Vorstellungen und Interpretationen von Songs wie »Die Letzte Schlacht Gewinnen Wir«, »Keine Macht Für Niemand«, »Paul Panzers Blues«, »Schritt Für Schritt Ins Paradies« oder »Allein Machen Sie Dich Ein« zu visualisieren und dabei auf ihre Relevanz für das Hier und Jetzt abzuklopfen. Die Ergebnisse sind allesamt ebenso faszinierend wie erschreckend, weil eben nach wie vor aktuell. Wenn sich also in diesem Oktober 2022 der Erscheinungstag dieser absoluten Kultscheibe zum 50. Mal jährt, dann ist »Keine Macht Für Niemand – Ein Ton Steine Scherben Songcomic« die würdige und unverzichtbare Hommage an das musikalische wie lyrische Statement einer der wichtigsten deutschen Bands aller Zeiten.

Text: David Wienand

In Kooperation mit Tapete Records/Ventil Verlag verlosen wir 3 Exemplare »Keine Macht Für Niemand – Ein Ton Steine Scherben Songcomic« von Gunther Buskies und Jonas Engelmann (Hg.). Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Keine Macht Für Niemand“ bis 10.12.22 an info@wunderbar-marketing.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.

**Fleischwaren
Kruse**
... für Kenner & Geniesser
Bochums einzige Fleischerei mit eigener Rinderhaltung.



KONTAKTLOSE LIEFERUNG

Wir liefern 1x die Woche – freitags – Ihre Bestellungen von Fleisch- und Wurstwaren sowie Mittagstisch ab einem Bestellwert von 20 Euro aus.

**Bestellannahme für Freitag:
Montag – Donnerstag 8.00 – 11.00 Uhr**

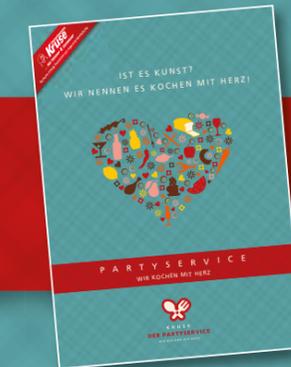
Sie erreichen unsere
Bestellannahme unter:
(0234) 49 56 00

**KRUSE – Ihr Partner für
Events • Geburtstage • Jubiläen •
Betriebsfeiern • u. v. m.**



K R U S E DER PARTYSERVICE

WIR KOCHEN MIT HERZ



**Fordern Sie
unseren neuen
Partyservice-
Prospekt an.**

Telefon (02 34) 49 56 00
Telefax (02 34) 54 17 45 23
www.partyservice-kruse.de
info@partyservice-kruse.de



DIE WATTENSCHIEDER

MEDIEN VERTRIEBS GMBH

OFFSETDRUCK IN HÖCHSTER QUALITÄT

**Die Produktionen Ihrer
Zeitschriften • Magazine • Kataloge • Beilagen • Prospekte
sind bei uns in den besten Händen.**

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!

DIE WATTENSCHIEDER MEDIEN VERTRIEBS GmbH
Kantstraße 5 – 13 • 44867 Bochum • Tel: 0 23 27 / 307 – 0 • FAX: 0 23 27 / 307 – 116
www.die-wattenscheider.com

NEUE FILME AUF BLU-RAY UND DVD



TOP GUN – MAVERICK (PARAMOUNT PICTURES)

Seit mehr als 30 Jahren ist Pete „Maverick“ Mitchell (Tom Cruise) als Top-Pilot für die Navy im Einsatz. Als furchtloser Testflieger lotet er die Grenzen des Möglichen aus und drückt sich vor der Beförderung, die ihn auf den Boden verbannen würde. Als er eine Gruppe von Top-Gun-Auszubildenden für eine Sondermission trainieren soll, trifft er auf Lt. Bradley Bradshaw (Miles Teller) mit dem Spitznamen „Rooster“, den Sohn von Mavericks verstorbenem Co-Piloten und Freund Nick Bradshaw, „Goose“. Konfrontiert mit den Geistern der Vergangenheit, ist Maverick gezwungen, sich seinen tiefsten Ängsten zu stellen, denn die Sondermission wird von allen, die für diesen Einsatz auserwählt werden, das ultimative Opfer fordern. Keine Frage, die späte Fortsetzung ist ein Highlight für alle Fans der 80er: Story, Musik und Darsteller sind vom feinsten. Besser kann Kino nicht unterhalten und Cruise ist wie immer in erstklassiger Form.



DIE MÖRDER MEINES SOHNES (ATLAS FILM)

Leo Castaneda fährt seit Jahren die Metro der Linie 6 in Brüssel. Eines Nachts fällt ihm ein junger Mann auf, der viel zu dicht am Rand des Bahnsteigs steht. Der Unbekannte springt vor den Zug - in letzter Sekunde erkennt Leo entsetzt das Gesicht seines Sohnes Hugo, den er seit zwei Jahren nicht mehr gesehen hat. Auf der gefährlichen Suche nach den Gründen für den tragischen Tod seines Sohnes taucht Leo tief hinab in die kriminelle Unterwelt Brüssels. Die Polizei ist ihm dabei keine Hilfe - hält sie ihn doch selbst für verdächtig. Denn für einen „normalen“ Bürger kann er etwas zu gut mit Waffen umgehen. Also muss sich Leo auf seine eigenen Fähigkeiten verlassen, um diejenigen zu finden, die für den Tod seines Sohnes Hugo verantwortlich sind. Absolut sehenswert!

Wir verlosen 2 Blu-rays! Bitte Mail mit dem Stichwort „Brüssel“ bis 10.12.22 senden an info@wunderbar-marketing.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



CHASE (LEONINE)

Will und Lisa sind auf dem Weg zu Lisas Eltern. Die beiden stecken in einer Ehekrise und Lisa will einige Zeit bei ihren Eltern verbringen, um einen klaren Kopf zu bekommen. Als sie an einer Tankstelle halten, verschwindet Lisa plötzlich spurlos. Will gerät in Panik und ruft die örtliche Polizei um Hilfe. Die Ermittlungen kommen erst langsam in Gang, da es keine Anzeichen für ein Verbrechen gibt. Als Detective Patterson Will verdächtigt, beschließt dieser, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen. Er beschafft das Überwachungsvideo der Tankstelle, auf dem ein Mann zu sehen ist, der Lisa anspricht. Will beginnt eine verzweifelte Jagd nach Lisas Entführer, während ihm die Polizei dicht auf den Fersen ist. Nix gegen Gerard Butler. Toller Schauspieler, aber dieser Film kommt leider überhaupt in die Gänge. Dazu gesellt sich eine nervtötende und langweilige Filmmusik die so überhaupt zu den Bildern passt.



MEINE STUNDEN MIT LEO (EUROVIDEO)

Nancy Stokes (Emma Thompson), eine verwitwete, ehemalige Lehrerin, sehnt sich nach Abenteuern, zwischenmenschlicher Nähe und gutem Sex, der ihr in ihrer stabilen, aber langweiligen Ehe vorenthalten wurde. Nancy ist fest entschlossen, möglichst viel davon nachzuholen, und engagiert einen Callboy für eine Nacht. Sie trifft den jungen Leo Grande (Daryl McCormack) in einem anonymen Hotelzimmer außerhalb der Stadt. Der ist wie erwartet äußerst attraktiv, aber womit Nancy ganz und gar nicht gerechnet hat: Leo ist nicht nur ein Experte in Sachen körperlicher Liebe, sondern auch ein interessanter und witziger Gesprächspartner.

Wir verlosen 2 DVDs! Bitte Mail mit dem Stichwort „Callboy“ bis 10.12.22 senden an info@wunderbar-marketing.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit uns zum Ziel!

Unser Meisterbetrieb in Bochum existiert seit 2004 und beschäftigt mittlerweile über 65 Mitarbeitende. Wir sind ein engagiertes und modernes Handwerksunternehmen im Herzen des Ruhrpotts. Wir planen und begleiten Projekte rund um SHK und Elektro.

Blücherstraße 57 a, 44886 Bochum
www.boeger-bochum.de info@boeger-bochum.de 02327/91 95 200

KuW Zimmermann Maler- und Lackierbetrieb
 MEISTERBETRIEB GmbH

Malen und mehr seit über 60 Jahren

Seit 60 Jahren und mittlerweile in der dritten Generation steht der Kunde im Mittelpunkt unseres Unternehmens. Unter dem Motto „Malen und mehr“ führen wir unseren Malerbetrieb zukunftsorientiert und innovativ gemeinsam mit unseren professionell geschulten Mitarbeitern. Ob im privaten, gewerblichen Bereich oder für Wohnungsbaugesellschaften, unser Leistungsspektrum deckt die Bedürfnisse unserer Kunden immer ab. Dies gewährleisten unsere 45 ausgebildeten Maler. Eine ausführliche Beratung, saubere Ausführungen sowie Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit liegen uns bei der Realisierung Ihrer Aufträge, rund um Bochum und darüber hinaus, besonders am Herzen.

Leistungen:

- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- Balkonsanierung
- Betonsanierung
- Brandschutzanstriche
- Wärmedämmverbundsysteme
- Fußbodenverlegung
- Gerüstbau
- Energieberatung

KuW Zimmermann GmbH · Wasserstraße 168 · 44799 Bochum
 Telefon: 0234 37631 · E-Mail: info@kuw-zimmermann.de · www.kuw-zimmermann.de

Profitieren beim Frittieren, mit preisgekrönten Frittierölen

Entsorgung mit System

- Unkompliziertes Rückfüllen in den Kanister
- Kein Unfallrisiko beim Fettwechsel
- Umweltgerechtes Recycling des verbrauchten Frittieröls

Schneller und längerer Betrieb

- Gebrauchsfertig zum direkten Einfüllen in die Fritteuse
- Schnelles Erreichen der Betriebstemperatur
- Weniger Fettwechsel durch längere Betriebsdauer, bis zu 50 Stunden

= Zeit-, Abfall- und Kostenersparnis **= Zeit-, Energie- und Arbeitersparnis**

WIR SIND DABEI! KlimaExpo.NRW Motor für den Fortschritt

UNIFRIT INTERWECS NACHHER CL

KRONSLAND GmbH
 Martener Str. 527- 44379 Dortmund
 Fon 0231/967 867 70 Fax 0231/976 867 72
info@kronsland.de
www.kronsland.de ----- www.unifrit.de

KRONSLAND Superior Taste Award

NEUE MUSIK



MEGADETH – THE SICK, THE DYING... AND THE DEAD!

(UNIVERSAL)

Immer dann, wenn sich eine Band aus dem illustren Kreis der „Big Four“ des Thrash Metal – Anthrax, Megadeth, Metallica und Slayer – mit einem neuen Album zu Wort meldet, ist gespannte Erwartung angesagt. Aktuell sind es Megadeth, die mit einem neuen Werk mit dem Titel »The Sick, The Dying... And The Dead!« an den Start gehen. Nachdem vor vier Jahren die letzte Scheibe »Dystopia«, schon wieder in die richtige, heißt kompromisslos thrashige Richtung wies, legt die neu besetzte Band hier nun noch einen Zahn zu und das beste Album der Genre-Ikonen mindestens seit »Countdown To Extinction«, also 1992, vor. Mustaine und Megadeth steigern nämlich nicht nur noch einmal Riff- und Soli-Schlagzahl, sondern nehmen sich gleichzeitig immer wieder Zeit für musikalische Facetten.

In Kooperation mit Universal Music verlosen wir 2 Vinyl-Alben und 2 CDs »The Sick, the Dying... and the Dead!« von Megadeth. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Megadeth“ bis 10.12.22 an info@wunderbar-marketing.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.



HEATHER NOVA – OTHER SHORES

(SALTWATER MUSIC/OMN LABEL)

Wenn der Album-Titel des neuen Albums der auf den Bermudas geborenen Singer/Song-schreiberin Heather Nova von „anderen Ufern“ spricht, dann handelt es sich dabei um dreizehn Cover-Versionen, denen die außerordentliche Interpretin hier ein neues, eigenes Leben einhaucht. Dabei befreit sie die Originale bewusst von jeglichem instrumentalen oder produktionstechnischen Ballast und schafft sehr eigenständige und neue Interpretationen. Zu den Songs, denen sie diese Behandlung angedeihen lässt, zählen neben erwartbaren wie „Jealous Guy“ oder „Sailing“ auch Überraschungen, wie etwa „Waiting For a Girl Like You“, „Stayin’ Alive“ oder „Ever Fallen in Love“.

In Kooperation mit Odyssey Music Network verlosen wir 3 CDs »Other Stories« von Heather Nova. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Heather Nova“ bis 10.12.22 an info@wunderbar-marketing.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.



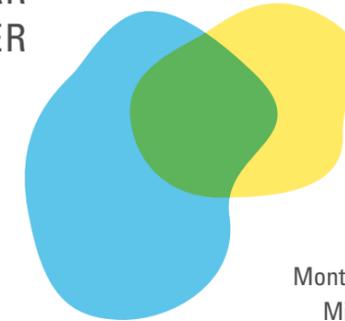
THE DAMNED – A NIGHT OF A THOUSAND VAMPIRES

(EARMUSIC/KONTOR NEW MEDIA/EDEL)

Untrennbar mit der Geburt des Punk verbunden sind The Damned bis heute eine britische Rock-Institution, die maßgeblichen Einfluss auch auf die Heavy-Metal- und die Gothic-Rock-Szene ausgeübt hat. Das liegt auch an den großartigen Liveshows, die The Damned zu inszenieren verstehen. So etwa 2019 im Londoner Palladium, als sie Hits wie „Wait For the Blackout“, „Neat Neat Neat“ oder „Grimly Fiendish“, selten gespielte Songs wie „Eloise“ und Coverversionen wie „People Are Strange“ oder „Bela Lugosi’s Dead“ zum Besten geben. Das alles eingebettet in eine orchestrale Horrorshow, die ihresgleichen sucht, mit der Band in Vampir-Kostümen sowie Feuerschluckern und Artisten drumherum. David Vanians dunkles Timbre tut sein Übriges zu einer grandiosen Nacht der tausend Vampire, die sicherlich für das Publikum vor Ort, aber auch den Hörer und Betrachter von Ton- und Bildträgern des Abends eine ganz unvergessliche bleiben wird!

In Kooperation mit Networking Media verlosen wir 1 CD/Blu-ray und 1 Limited Edition Red Vinyl »A Night of a Thousand Vampires« von The Damned. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „The Damned“ bis 10.12.22 an info@wunderbar-marketing.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.

UROLOGISCHE PRAXIS WEITMAR DR. SCHNIEDER



DR. MED. SASCHA SCHNIEDER
Facharzt für Urologie, medikamentöse
Tumorthherapie, Andrologie, Palliativmedizin
T: 0234 475091 / WWW.UROLOGIE-WEITMAR.DE

SPRECHZEITEN

Montag, Dienstag und Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8 bis 13 Uhr / sowie nach Vereinbarung

Wir haben die Lösung

Demmelhuber

- ✓ Solartechnik
- ✓ Wärmepumpen
- ✓ Heizungstechnik
- ✓ Wartung
- ✓ Service
- ✓ Notdienst

Markstraße 265
44799 Bochum
02 34 / 33 38 55 51
info@demmelhuber-bochum.de

demmelhuber-bochum.de

feinbad

by Demmelhuber
Das Komplettbad-Studio

- ✓ 3D Badplanung
- ✓ Komplett-Badsanierung
- ✓ Fliesenverlegung
- ✓ Festpreis-Garantie

Steinhagen 17
45525 Hattingen
0 23 24 / 6 83 13 22
info@feinbad.de

feinbad.de

BOBit

COMPUTER

...einfach klasse!

Auch in diesen Zeiten ist BoBit Computer als verlässlicher Partner für Sie da.

Wir helfen Ihnen mit unserer Werkstatt und unseren Vor-Ort-Services.
Telefonisch: **0234 58871-0** oder per E-Mail: info@bobit.de

Montag - Freitag von 9 - 17 Uhr

Viele Probleme lassen sich auch per Fernwartung völlig kontaktlos lösen.
Vereinbaren Sie bitte einen Termin.

NEU: Unser Liefer-Service im Bochumer Stadtgebiet.
Lagernde Ware die bis 14 Uhr bestellt wird liefern wir noch am gleichen Tag.

www.bobit.de

BoBit Computer GmbH . Auf der Heide 8 . 44803 Bochum

M Mirhoff
& Fischer

BUCHHANDLUNG MIRHOFF & FISCHER
LESEN. GENUSS. LIFESTYLE.

Gute Literatur & schöne Bücher. Manufaktur-Schokolade & Pralinen.
Sach- & Kinderbücher. Premium-Spirituosen.
Wohnaccessoires.

Pieperstraße 12 | 44789 Bochum | Tel.: 0234 - 978 317 | www.mirhoff-fischer.de



Driller
... das Original aus Bochum!

Castroper Straße 202-210 • 44791 Bochum
Telefon: 02 34 / 51 68 49 67 • Fax: 02 34 / 51 68 49 68
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. von 7:00 bis 21:00 Uhr



Teppichland Bochum GmbH

IHR FACHGESCHÄFT FÜR BODENBELÄGE
ALLER ART UND WANDGESTALTUNGEN

- Teppichboden
- Parkett
- Laminat
- Linoleum
- CV-Beläge
- Massivholzdielen
- Korkfußboden
- Tapeten
- Farben
- Lacke
- Malerbedarf
- Plissees

BERATUNG | AUSMESSUNG | LIEFERUNG

Teppichland Bochum GmbH

Westring 43 – 45 • 44787 Bochum

T: 02 34 - 6 40 49 62 • F: 02 34 - 6 40 49 77

www.teppichlandbochum.de

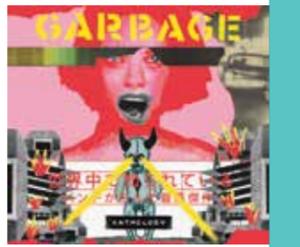


GARBAGE – ANTHOLOGY

(ADA / WARNER)

Neben dem Nirvana- und »Nevermind«-Produzenten Butch Vig ist es besonders die charismatische Frontfrau Shirley Manson, die der amerikanischen Alternative-Rock-Kapelle Garbage das gewisse Etwas verleiht. Fast dreißig Band-Jahre möchte das Quartett nun gebührend feiern, und zwar mit der schlicht »Anthology« betitelten Werkschau, die natürlich die größten Hits von Garbage enthält: »Stupid Girl«, »Queer«, »Only Happy When It Rains«, »Special« sowie ihren Bond-Song »The World Is Not Enough«. Besonders Frau Manson scheint ihren eigenen Worten nach immens beeindruckt von drei Dekaden Garbage zu sein. Sie sei unbeachtet der »unvermeidlichen Veränderungen und Gezeiten in der Musikindustrie überrascht«, dass Garbage immer noch da sind. Und: »Das ist zu einem nicht geringen Teil das Ergebnis der erstaunlichen Unterstützung, die wir von unseren Fans erhalten.« Stimmt, aber die bekommen auch erstklassigen alternativen Rock dafür geboten!

In Kooperation mit Networking Media verlosen wir 3 Do-CDs »Anthology« von Garbage. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort »Garbage« bis 10.12.22 an info@wunderbar-marketing.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.



SIMPLE MINDS – DIRECTION OF THE HEART

(BMG/WARNER)

Sänger Jim Kerr und sein Kumpel an der Gitarre, Charlie Burchill, haben es geschafft – sie sind nun endlich volljährig. Mit »Direction of the Heart« legen die Gründungsmitglieder der Simple Minds nämlich deren 18. Studio-Album vor. Zusammen mit ihren aktuellen Band-Kolleginnen und -Kollegen Gordy Goudie, Ged Grimes, Cherisse Osei, Berenice Scott und Sarah Brown werkeln die beiden mittlerweile in Sizilien beheimateten Schotten unermüdlich weiter an ihrem opulenten, auf Synthesizer-Teppichen ruhenden, von Burchills unverkennbarem Gitarrenspiel und Kerrs charismatischer Stimme geprägtem, unverkennbaren Elektro-Rock-Sound. Musik, die auch heute noch, obwohl unüberhörbar in den Achtzigern verwurzelt, zu faszinieren weiß.

In Kooperation mit medienAgentur verlosen wir 2 CDs »Direction of the Heart« von den Simple Minds. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort »Simple Minds« bis 10.12.22 an info@wunderbar-marketing.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.



SLADE – CRACKERS

(BMG/WARNER)

Weihnachtliche Besinnlichkeit geht anders. Aber die Briten mögen es an Weihnachten eben laut und rummelig. Eher »Merry Xmas« als »Stille Nacht«! Bereits 1985 ist dieses Weihnachts-Party-Album der britischen Glam-Rocker Slade ein erstes Mal erschienen. Nun, da die Zeiten dort wie hier alles andere als beglückend sind, ist wahrlich der Moment für eine Neuauflage dieses Glam-Rock-Tanz-Krachers gekommen. Neben einigen Weihnachts- und Rock-Coverversionen (»Santa Claus Is Coming To Town«, »Do They Know It's Christmas«, »Auld Lang Syne/You'll Never Walk Alone« sowie »Let's Dance«, »Let's Have a Party« oder »Hi Ho Silver Lining«) enthält das Album natürlich auch den eigenen, weltbesten Feiertags-Song »Merry Xmas Everybody«. Neu-Einspielungen der Hard Rock-Klassiker »Cum On Feel the Noize« und »Get Down and Get With It« runden lautstark das ideale Album zum weihnachtlichen Ausrasten ab.

In Kooperation mit BMG Rights verlosen wir 3 CDs »Crackers« von Slade. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort »Slade« bis 10.12.22 an info@wunderbar-marketing.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.



NACHBERICHTET


**BOSY GOES POP – THANK YOU FOR THE MUSIC, 7./8./9.10.2022
ANNELIESE BROST MUSIKFORUM**

Drei Jahre nach dem erfolgreichen Debüt von BoSy Goes Pop 2019 im Anneliese Brost Musikforum legt Torsten Sickert, Chef der Classic Night Band, nun endlich nach. Sämtliche Hits des schwedischen Erfolgsquartetts ABBA aus den Federn der beiden Songschreiber Björn Ulvaeus und Benny Andersson erstrahlten an drei ausverkauften Wochenend-Abenden Mitte Oktober in den neuen Gewändern der Bochumer Symphoniker – und das Publikum war hingerissen. Nicht nur gelang es dem vielköpfigen Orchester auf grandiose Art und Weise, die Leichtigkeit der ABBA-Klassiker von „Fernando“ über „Eagle“, „Voulez-Vouz“, „I Have A Dream“ bis hin zu den wunderbaren Klängen der „Dancing Queen“ und dem unvermeidlichen Grand-Prix-Siebertitel und Karriere-Starter „Waterloo“ auf eine ganz besondere, bis dato einmalige Art und Weise auf die Bühne zu bringen. Auch mit der Wahl der beiden Sängerinnen Esther Brouns, Mitglied der Classic Night Band, und Maartje Peeters hat der Initiator von BoSy Goes Pop ein feines Händchen bewiesen. Ganz ohne optische Anbiederung an die beiden ABBA-Frauen Agnetha Fältskog und Frida Lyngstad kamen sie den Originalen dennoch ganz nahe und harmonierten auf eine ganz besondere Weise mit dem fulminant aufspielenden Orchester unter der Leitung von Dirigent Ulrich Kern. Die drei Abende mit den ABBA-Klassikern schreien geradezu nach einer möglichst baldigen Fortsetzung der Reihe Bosy Goes Pop, auf die hoffentlich nicht wieder 36 Monate gewartet werden muss!

Text: David Wienand | Foto: BoSy


**AXEL RUDI PELL & MAD MAX,
25.09.2022, ZECHE BOCHUM**

Nach gefühlten 100 Verschiebungen war es endlich so weit: Axel Rudi Pell konnte endlich wieder sein Wohnzimmerrocken und mit neuem Album im Gepäck sogar riesengroß. Erst einmal enterten aber die Münsteraner Mad Max mit neuem, blutjungem Sänger die Bühne, und was die alten Hasen abliefern, war großes Kino. Neben einigen Songs vom neuen Album gab es mit „Night of Passion“ und dem Opener „Burning the Stage“ zwei richtige fette Hits aus den 80ern, und, was soll man sagen, das Publikum zeigte sich bereits bei Mad Max dankbar und glücklich. Was nach Mad Max kam, war dann großes Kino, denn sowohl Licht, Sound und Musik waren in den nächsten zwei Stunden der Oberhammer. Axel lieferte mit seiner Truppe ein Konzert zum Zunge schnalzen, und alleine die ersten vier Nummern „Survive“, „Fool Fool“, „Strong As a Rock“ und „Oceans of Time“ sorgten für pure Glückseligkeit. Sänger Johnny Gioeli scheint sich auf dem Zenit seines Schaffens zu befinden. Ob man heutzutage tat-sächlich noch ein Drum- und Keyboard-Solo braucht, ist eine andere Frage. Aber trotzdem muss man Keyboarder Ferdynand Doernberg (der übrigens auch ein ausgezeichnete Gitarrist ist) und Ex-Rainbow Drummer Bobby Rondinelli Einfallsreichtum und natürlich eine brutale Qualität attestieren. Mit dem grandiosen „The Masquerade Ball“ und den Zugaben „Tear Down the Walls“ und „Rock the Nation“ verabschiedete die Band sich von einem begeisterten Publikum. Ein Bochumer Junge, auf den man stolz sein kann. Hoffentlich kommste bald wieder, Axel!

Text: Maik Schöneborn | Foto: Plattenfirma

NACHBERICHTET


**CHRIS THOMPSON, 24.09.2022,
CHRISTUSKIRCHE BOCHUM**

Er ist die legendäre Stimme von Manfred Mann's Earth Band, und Millionen Fans auf der Welt wünschen sich eine Reunion. Nun zieht Chris seit Jahren mit seiner eigenen Band durch die Welt, um die guten alten Hits aufleben zu lassen. Optisch muss man sagen, macht die Bühne an diesem Abend in der Christuskirche nicht viel her und ein übergewichtiger alter Bassist, der auf einem Stuhl sitzt, ist sicherlich auch nicht das, was der geneigte Rockfan auf der Bühne sehen möchte. Dazu gesellt sich noch ein Gitarrist in einem Hoodie der Marke „ich bin gerade aufgestanden“. Die Optik sorgte bei einigen Konzertbesuchern also durchaus für Gesprächsstoff. Kaum aber legte die Band los, wurden sämtliche Zweifel weggeblasen, denn was die Herren Musiker aufs Parkett spielten, war definitiv Champions League. Thompson zeigte sich in guter Verfassung und startete direkt mit dem Bruce-Springsteen-Cover „For You“, um bereits mit den Songs drei und vier die Halle abzuholen, denn „Demolition Man“ und „Messin“ hatten es direkt in sich, sowohl musikalisch als auch vom Partyfaktor. Insgesamt spielte die Band inklusive Zugaben 18 Songs; schön dabei waren immer wieder improvisierte Einlagen, welche die Qualität der Band offenlegten. Das unvermeidliche „Davy's on the Road Again“ und auch „Blinded By the Light“ durften natürlich nicht fehlen. Mit der Coverversion „You're the Voice“ von John Farnham tat sich Thompson stimmlich allerdings keinen Gefallen. Insgesamt ein tolles Konzert mit erstklassiger Songauswahl, und am Ende war es vielleicht sogar die spärliche Bühne, die dazu beigetragen hat, dass sich wirklich alles und jeder auf die Musiker konzentrierte, denn Ablenkung gab es an diesem Abend keine. Traurig nur, dass in anderen Ländern die Hallen rappellvoll sind, während sich in Bochum das Publikum an diesem Abend in der großen Kirche fast verlor. Leider, muss man sagen, ist genau dies bei vielen Konzerten in der Stadt aktuell ein Problem und absolut unverständlich. Vielleicht waren es 300 Zuschauer – für einen solchen Künstler geradezu ein Witz.

Text: Maik Schöneborn | Foto: Agentur


NEW ROSES SUPPORT: LOSING GRAVITY, 20.10.2022 ZECHE, BOCHUM

Sänger und Gitarrist Timmy Rough kann sich noch sehr gut erinnern – oder er hat es in den Annalen der Bandgeschichte der The New Roses einfach nachgeschlagen: Vor 12 Jahren, genau am 20.12.2010, spielten er und seine Mitstreiter das letzte und einzige Mal in der Bochumer Zeche, damals als Anheizer für die Southern Rocker Molly Hatchett. Nun sind die Wiesbadener Hard Rocker nämlich die Headliner, und für sie machen die Landsleute von Losing Gravity mit ihrem texanischen Frontmann Chase Wilborn und einem sehr ordentlichen, an einem kraftvollen und melodischen Rock orientierten Set, eine ziemlich gute Figur. Ein Album, „Headed South“, hat das Quintett aus Frankfurt bisher veröffentlicht und mit seiner Mixtur aus „American Rock“ trifft auf Frankfurt Rock City“ durchaus überzeugt. Beachtliche achtzehn Stücke umfasst die Song-Liste. Besonders „My Kinda Crazy“, nach der eher ruhigen Nummer „All I Ever Needed“, ist der ideale Aufwecker. „Whiskey Nightmare“ und „Warpaint“ lassen die enorme Qualität des Classic Hard Rock der The New Roses aufblitzen, immer wieder gepaart mit einer deutlich vernehmlichen Vorliebe für Südstaaten-Sounds und -Atmosphäre. Viele Songs des neuen Albums der Band, „Sweet Poison“, stehen auf dem Programm, das sicherlich sowohl in Sachen Songwriting als auch in handwerklicher Hinsicht einen weiteren Schritt nach vorne in der Geschichte der Band markiert. Und da das Quartett in seiner aktuellen Besetzung mit Timmy Rough, Gitarrist Dizzy Daniels sowie Bassist Hardy und Schlagzeuger Urban Bertz diese Qualitäten auch live jederzeit und souverän umzusetzen vermag, verwundert es nicht, dass bereits Top-Rock-Acts sich der The New Roses als Vorband bedienten.

In Kooperation mit Napalm Records verlosen wir 3 CDs »Sweet Poison« von den The New Roses, und in Kooperation mit Brainstorm Music verlosen wir 3 CDs »Headed South« von Losing Gravity. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort »The New Roses« oder »Losing Gravity« bis 10.12.22 an info@wunderbar-marketing.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinne werden nicht bar ausgezahlt.

Text: David Wienand | Foto: David Wienand

Weine aus
Deutschland
Italien
Frankreich
Portugal
Spanien



Bodegas Rioja
Weinhandels Gesellschaft mbH

Weinverkostungen
(bis zu 100 Weine täglich geöffnet)
Weinseminare

Bochumer Straße 40 · 58455 Witten · Tel. 02302 / 9 789 337 · www.bodegas-rioja.de

INTERVIEW

SPORTFREUNDE
STILLER

WIR WOLLEN, VERDAMMT NOCH MAL, NACH BOCHUM!

Am 24. August 2014 verabschiedeten sich die Sportfreunde Stiller beim Zeltfestival Ruhr für eine längere Zeit von den Bühnen des Ruhrgebiets, und nach dem zwei Jahre später erschienen Album »Sturm & Stille« herrschte musikalisch absolute Funkstille. Nun, nach sechs Jahren Pause, kommen Peter, Flo und Rüdiger endlich mit neuen Songs um die Ecke und lassen jeden gleich zu Beginn wissen: „I'm Alright.“ Tiefgründiger geworden sind sie in ihren Texten, doch an Spaß, Spielfreude und Power haben sie nichts verloren, wie man auf »Jeder Nur Ein X« bald nachhören kann. Für Bochum macht Spaß sprach David Wienand mit Rüdiger „Rüde“ Linhof, dem Bassisten der Band.

Ihr habt eine besondere Beziehung zu Bochum, denn im August 2014 habt ihr beim Zeltfestival Ruhr in unserer Stadt euer letztes Live-Konzert im Ruhrgebiet gespielt, bevor ihr euch in eine längere Auszeit verabschiedet habt. Könnt ihr euch noch an die Show erinnern?

Wir haben im Sommer 2014 unsere letzten Konzerte überhaupt gespielt. Das allerletzte war tatsächlich auf einem Festival in Frankfurt an der Oder. War echt scheiße. Ich hab gar keine Lust, darüber zu reden. Nun bin ich froh, dass das Musikmachen wieder Spaß macht. Daran hatte auch die Pause ihren Anteil. Manchmal muss man die Dinge mit Abstand sehen, um das Schöne daran zu erkennen. Klingt einfach, ist aber so.

Nicht selten ist eine Band-Müdigkeit ja der Grund für eine Auszeit. Bestand nach dem letzten Studio-Album »Sturm & Stille«, zwei Jahre nach dem Bochumer Zeltfestival-Konzert, vielleicht gar die Gefahr der Auflösung der Band?

Wir waren durch. Da stand alles im Raum. Es war gut, das einfach stehen zu lassen und Zeit ins Land streichen zu lassen, bevor wir irgendwas vorschnell entscheiden. Wir sind Meister darin, Stress auch mal auszusitzen. Das bringt uns Stress, nimmt ihn aber auch. Die kleinen schönen Widersprüche des Lebens. Manchmal ist es auch einfach gut, für eine Weile die Klappe zu halten. Wir haben das einige Jahre lang gemacht.

Womit habt ihr euch in der Zeit zwischen dem letzten Album von 2016 und dem aktuellen Album, »Jeder Nur Ein X«, das Ende dieses Jahres erscheinen soll, vertrieben?

Flo hat ein tolles Buch geschrieben, das den Titel „Die wunder-same Ästhetik der Schonhaltung beim Ertrinken“ trägt, Ausstellungen gemacht, zwei Platten veröffentlicht. Peter hat einfach nur das Leben zu Hause als Papa genossen. Ich habe viele Steine umgedreht aus Neugier darauf, was das Leben so an Abenteuern bietet. Ab und zu war ich echt überrascht, wie unfähig ich in der Normalität unterwegs war. Als Musiker einundzwanzig Jahre gemanagt zu werden und so viele Dinge herangetragen zu bekommen, das hat meine Selbstständigkeit nicht gerade befördert. Ich wollte erwachsen werden und

habe es nicht geschafft. Bei der Gelegenheit: Respekt vor allen Leuten, die das schaffen.

Wann wusstet ihr, dass nun der Zeitpunkt gekommen war, die Auszeit zu beenden und ein neues Album in Angriff zu nehmen?

Meine Version ist, dass wir beim ersten Treffen nach 15 Sekunden Beschnuppern solch einen Spaß hatten, dass wir uns direkt zum Proben verabredet haben. Das war der Härtestest. Sollte das gut laufen, würde es richtig ernst werden. Verdammte, dass das Proben dann tatsächlich Spaß gemacht hat, war schockierend. Gleichzeitig mussten wir uns eingestehen, dass unsere Zeit womöglich doch noch nicht zu Ende ist, was – wirklich und jetzt ohne Schmarren – eine ganz feine Sache ist.

Der Eröffnungssong des Albums „I'm Alright“ sticht gleich musikalisch heraus: Off Beats, Bläser, Rap. Geht ihr auf dem neuen Album nun den einen oder anderen neuen musikalischen Weg, der die Fans überraschen wird?

Auf jeden Fall! Viele tolle Lieder geschrieben von Spizentypen. Zu streamen und zu kaufen ab irgendwann in Richtung Mitte November.

Was hat es mit dem Titel des neuen Albums »Jeder Nur Ein X« auf sich? Wofür steht der drittletzte Buchstabe des Alphabets im Album-Titel?

Für ein Kreuz. Monty Python. Ein Kreuz zu tragen, und das in ordentlicher Haltung und Würde, das reicht. Halt richtig tragen, das ist schon wichtig. Man sollte aber auch keine schlechte Figur abgeben, falls man mal dranhängt.

Zumindest zwei Musiker der Band sind Fußball-Fans und Anhänger der Münchener Clubs FC Bayern München und 1960 München. Findet sich auch wieder ein Fußball-Song auf dem neuen Album?

Null Fußballsong. Allerdings ein Song, in dem der Name Ibrahimovic fällt. Es wurde auch ein neues Verb erschaffen. „Slatanisation“ – oder ist das gar ein Adverb? (Nein, ein Nomen, ein Neologismus, um ganz genau zu sein!; Anm. d. Redaktion) Einfach kaufen und anhören! Yeah!

Welche anderen Themen sind euch auf »Jeder Nur ein X« Songs Wert gewesen?

Liebe, Hass, Krieg und Frieden. Zwischen diesen Welten bewegen wir uns. Es verhält sich auf dem Album so wie bei uns Dreien. Wir rennen rum, machen Blödsinn, lachen, haben Spaß und sitzen oft genug zusammen und setzen uns über die Themen der Welt auseinander. Liebe, Hass, Krieg, Frieden, Beziehung, Depression, Aufstehen.

SPORTFREUNDE STILLER

Ich durfte euch einmal live vor den Foo Fighters erleben und konnte spüren, wie ihr diesen Moment genossen habt. Was waren große Momente in eurer bisherigen Karriere und auf welche hättet ihr gerne verzichtet?

Auf das letzte Festival im Jahre 2017 hätte ich gerne verzichtet, aber auch auf ein Fotoshooting für eine Modestrecke für irgendein blödes Magazin im Jahre 1999. Wir in transparenten, pastellfarbenen Armani-Regenmänteln und dabei in einer Sandkiste sitzend. Das Interview zu diesen Fotos war so blöd. Wir müssen besoffen gewesen sein. Ein sehr, sehr schöner Moment war das MTV- Unplugged-Konzert.

Nach 2014 ist es jetzt höchste Zeit, dass ihr wieder live in Bochum zu sehen seid. Damit würde sich ein Kreis schließen. Dürfen wir hoffen, dass ihr alles dransetzen werdet, den Bochumern demnächst einen Live-Besuch abzustatten?

Unbedingt. Wir wollen, verdammt nochmal, nach Bochum! Wir kreisen Bochum aber auch langsam ein. Wir waren im Sommer in Essen, nächstes Jahr werden wir die Stadt stürmen. Ich entschuldige mich für diese Sprache. In Zeiten des russischen Wahnsinns ist das womöglich nicht passend.

Interview: David Wienand | Fotos: Universal

ad AUTODIENST *Preußer*
KFZ-MEISTER-
BETRIEB

Manche sind reich an Geld.
Wir sind reich an zufriedenen Kunden.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest!

**WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2016**

ausgewählt vom Autofahrer

WAHRER KFZ-SERVICE

Es gibt schicke Autohäuser. Aber lassen Sie sich nicht blenden. Beim Kfz-Service zählen innere Werte. Gute Ersatzteile, ehrliche Arbeit. Beides gibt's bei uns.

Jörg Preußer KFZ-Meister **ad AUTO DIENST**
DIE MARKEN-
WERKSTATT

Surenfeldstraße 11
44879 Bochum
Tel.: 0234 410666
E-Mail: info@autodienst-preusser.com

Reparatur-Finanzierungs-Service

www.autodienst-preusser.com

INTERVIEW

THOMAS LETSCH NEUE HEIMAT BOCHUM



Was für ein Einstand! Nach all den Turbulenzen ane Castroper schließlich die faustdicken Überraschungen! Der Fußball-Lehrer Thomas Letsch ersetzt den beliebten Erfolgstrainer Thomas Reis beim abstiegsbedrohten VfL Bochum 1848 – und debütiert im Ruhrstadion mit einem fulminanten 3:0 gegen die Eintracht aus Frankfurt. Das kann gerne so weiter gehen! Zumal der im baden-württembergischen Esslingen am Neckargeborene ehemalige Trainer der SG Sonnenhof Großaspach, des FC Red Bull Salzburg, von Erzgebirge Aue, des FK Austria Wien und zuletzt erfolgreich bei Vitesse Arnheim sich den Klassenerhalt seines neuen Vereins fest vorgenommen hat. Was liegt da näher, als dem neuen Mann auf der Trainerbank des VfL Bochum kurz vor der WM-Zwangspause auf den Zahn zu fühlen? Für Bochum macht Spaß sprach David Wienand mit Thomas Letsch.

Herr Letsch, wann und wie ist der VfL zum ersten Mal mit Ihnen in Kontakt getreten, um Sie als Nachfolger für Thomas Reis zu gewinnen?

Die Anfrage kam Mitte September, wenige Tage nach dem Spiel des VfL auf Schalke.

Hat Sie die Anfrage überrumpelt und mussten Sie sich erst einige Tage Bedenkzeit erbitten?

Natürlich läuft so etwas nicht binnen eines Telefonats oder Treffens ab. Ich habe ja eine Aufgabe bei Vitesse gehabt und stand auch noch dort unter Vertrag. Aber die Herausforderung, den VfL Bochum in der Bundesliga trainieren zu können, hat mich von Anfang an gereizt.

Als Sie den Entschluss gefasst hatten, nach Bochum zu wechseln, welches war das ausschlaggebende Kriterium für Ihre Entscheidung?

Den Ausschlag gaben Qualität und Mentalität der Mannschaft. Davon konnte ich mir vorab ein Bild machen. Aber es gibt zig Gründe, die für Bochum und den VfL sprechen. Der VfL ist ein Traditionsverein mit einer langen Bundesliga-Historie mitten im Ruhrpott und wird seriös geführt. Hier wird Fußball gelebt, vielleicht ein kleines Stück intensiver als andernorts, bedingt durch die räumliche Nähe der vielen Städte und die dort ansässigen Clubs. Da gibt es viel Rivalität und die Fans unterschiedlicher Vereine arbeiten womöglich in demselben Betrieb. Dann das Vonovia Ruhrstadion, eine Kultstätte des deutschen Fußballs, wo Herbert Grönemeyer vor jedem Spiel mit seiner Hymne gespielt wird. Dazu großartige Fans, fantastische Stimmung – was will man mehr?

Haben Sie den VfL Bochum vorher schon in irgendwie „auf dem Schirm“ gehabt und seine Entwicklung verfolgt?

Im vergangenen Jahr haben wir mit Vitesse ein Testspiel gegen den VfL absolviert, da hatte ich mal einen direkten Berührungspunkt. Ich bin Deutscher, da ist die Bundesliga natürlich von großem Interesse. Und dass der VfL in der vergangenen Saison Außergewöhnliches geleistet hat, ist auch in den Niederlanden registriert worden.

War und ist Ihnen bewusst, dass Sie hier in Bochum als Nachfolger eines sehr beliebten und erfolgreichen Trainers, Thomas Reis, Ihren Job antreten?

Aufgrund der soeben geschilderten Umstände: Ja, klar. Ich habe das Team dann auch von Heiko Butscher übernommen, der die Mannschaft gegen Köln zum ersten Punktgewinn gecoacht hat und in Bochum auch sehr beliebt sein dürfte. So etwas passiert im Fußball recht oft, dass man einem sehr prominenten oder beliebten Trainer folgt.

THOMAS LETSCH

Mit dem ehemaligen Trainer Thomas Reis hatte der VfL einen ehemaligen VfL-Spieler und Kumpel-Typen als Coach. Verraten Sie unseren Leserinnen und Lesern doch bitte, was für ein Typ Mensch uns nun mit Thomas Letsch erwartet?

Mit einer VfL-Spieler-Vita kann ich leider nicht dienen. Ich würde mich selbst als kommunikativen Trainer sehen, strukturiert, mit einem klaren Plan und klaren Vorgaben. Auf der Pressekonferenz anlässlich meiner Vorstellung habe ich ja schon gesagt, dass ich zwar umgänglich bin, aber als Kumpel-Typ würde ich mich nicht beschreiben.

Aus dem niederländischen Arnheim kommen Sie ins Ruhrgebiet nach Bochum. Wie groß ist die Umstellung für Sie?

Ich hatte zwei sehr erfolgreiche Jahre in Arnheim und habe mich dort in der Stadt und beim Verein sehr wohlfühlt. Dies Wohlgefühl stellte sich auch hier schon nach kurzer Zeit ein. Bochum ist eine sehr angenehme Stadt, die Menschen hier sind offen und direkt, was mir außerordentlich gefällt. Natürlich genieße ich es auch, wieder in der Muttersprache zu reden. Die Umstellung verlief also problemlos, ich bin schon angekommen.

Helfen vielleicht auch Ihre Erfahrungen aus dem erzgebirgischen Kohle-Revier Aue – dort waren Sie auch kurzzeitig Trainer des Zweitligisten –, um an der Ruhr schnell heimisch zu werden?

Aue ist schon anders als Bochum, das Erzgebirge anders als das Ruhrgebiet. Grundsätzlich habe ich bisher an jedem Ort, an dem ich gearbeitet habe, schöne Seiten entdeckt.

Haben Sie in der kurzen Zeit, die Sie in Bochum sind, schon etwas von der Stadt und den Menschen kennenlernen können?

Bochum lerne ich jetzt so nach und nach kennen, aber bisher stand die Arbeit auf dem Platz und mit der Mannschaft im Vordergrund. Doch ein paar Eindrücke konnte ich schon sammeln und kann daher sagen: Die Stadt und die Menschen gefallen mir.

Beide Städte, Arnheim und Bochum, warten mit einem großen Kulturangebot auf. Können Sie sich für Kultur erwärmen?

Ich müsste lügen, wenn ich mich als großer Kunst- und Museumskenner outen würde. Ich bin aber sehr an regionaler Kultur interessiert, suche nach dem Besonderen der jeweiligen Standorte. Ehrlicherweise beschränkt es sich dann auf einige wenige Dinge. Aber ich bin gespannt, was Bochum außer dem Starlight Express, dem Schauspielhaus oder den Kinos, wovon ich schon eins kennenlernen durfte, zu bieten hat.

Womit verbringen Sie Ihre Zeit, wenn es sich bei Ihnen mal nicht um den Fußball dreht?

Am liebsten verbringe ich meine Zeit mit der Familie und Freunden, wobei das aufgrund der Entfernung schwierig ist. Die Familie lebt in der Nähe von Salzburg. Ich versuche beim Sport abzuschalten, beim Laufen oder beim Tennis. Und den Kinobesuch hatte ich schon erwähnt. Ansonsten bleibt aber auch nicht viel Zeit.



THOMAS LETSCH

Fünf Spiele unter Ihrer Regie, zwei Siege in der Bundesliga, das wichtige Weiterkommen im Pokal plus zwei Niederlagen in der Liga, beide auswärts. Wie fällt Ihr Zwischenfazit bis hierhin aus?

Nachdem der Einstand in Leipzig alles andere als wunschgemäß verlief, haben wir uns vor allem in den Heimspielen in die Richtung entwickelt, wo wir hinwollen. Wir haben den aktuellen Champions-League-Teilnehmer Eintracht Frankfurt besiegt sowie den zu dem Zeitpunkt aktuellen Tabellenführer 1. FC Union Berlin. Gegen Berlin hat es sogar noch besser geklappt als gegen Frankfurt, betrachtet man die Herangehensweise. In beiden Spielen hatten wir zwar auch das nötige Match-Glück, haben aber in erster Linie sowohl als Mannschaft funktioniert als auch durch Einwechelspieler sehr viel Energie auf den Platz bringen können. Wir sind im Pokal weitergekommen; verdient meiner Meinung nach.

Wie wollen Sie nun den VfL Bochum 1848 weiter auf der Siegerstraße halten und somit den Klassenerhalt sichern? Was ist Ihre Strategie?

Wir haben gesehen, dass wir konkurrenzfähig sind. Auch bei unserer Niederlage in Stuttgart, die am Ende zu deutlich ausfiel, waren wir über weite Strecken das bessere Team. Wenn wir mutig agieren, den Gegnern das Leben schwer machen, indem wir sie früh stören, haben wir eine Chance.

Auf welchem Tabellenplatz wird der VfL Bochum 1848 die Saison 2022/2023 beenden?

Unser Ziel lautet: auf einem, der die Zugangsmöglichkeit zur Bundesliga 2023/24 bietet.

Werden Sie die umstrittene WM in Katar am Bildschirm verfolgen oder folgen Sie vielen Fußball-Fans, die sich diese Farce nicht antun wollen?

Ich werde allein aus dem Grund schon genau hinschauen, weil vielleicht einer oder ein paar Spieler des VfL dort mitwirken werden. Erhan Mašović könnte für Serbien spielen, Takuma Asano hofft auf eine Nominierung für Japan und könnte somit auf die DFB-Elf treffen, zudem könnte auch Christopher Antwi-Adjei nach seinen starken Leistungen bei uns noch auf den WM-Zug aufspringen. Jacek Góralski ist bereits für den vorläufigen Kader Polens nominiert worden. In erster Linie werden wir aber die WM-Pause nutzen, um das eigene Team auf die noch ausstehenden 19 Ligaspiele sowie die Pokalpartie gegen den BVB vorzubereiten.

Interview: David Wienand | VfL Bochum/Bialas

BLUMEN von MARLENE



ALLES IST MÖGLICH!

WIR SIND FÜR SIE DA
Blumen von Marlene
Tel.: 0234 16184 | Fax: 0234 682 015
E-Mail: info@blumen-von-marlene.de
Hellweg 3 | 44787 Bochum



Neu- und Gebrauchtwagen
E-Mobilität
LPG- und CNG Werkstatt
Finanzierung und Leasing
Wartungs- und Servicearbeiten
Karosseriearbeiten
u.v.m.



Autohaus Frohn

Dieselstr. 2 - 44805 Bochum
Telefon +49 (0)234 85751
www.auto-frohn.de

HIFI TIPP



BEOSOUND THEATRE VON BANG & OLUFSEN

Die Beosound Theatre definiert das Erlebnis Heimkino neu. Die ganze Kraft, Klarheit und Intensität eines Setups mit mehreren Lautsprechern – aus einer einzigen, eleganten Soundbar, die perfekt zu jedem Bildschirm passt. Keine schwarzen Kästen, kein Kabelsalat. Vier zum Patent angemeldete akustische Innovationen in einer eleganten Soundbar sorgen für perfekten Klang überall im Raum. Mit ihren ebenso schönen wie haltbaren Materialien überdauert die Beosound Theatre Generationen. Lassen Sie jeden Film zu einem unvergesslichen Kinoerlebnis werden.

Das Gerät bietet ein vielseitiges Klangerlebnis. Zwölf spezielle Treiber leiten den Klang an alle Seiten des Bildschirms: Oben, unten, rechts und links. So entsteht ein umfassendes räumliches Erlebnis, das Sie ins Geschehen hineinzieht. Ein koaxialer Mittelkanal sorgt für klare und deutliche Sprachwiedergabe, sodass Sie kein Wort oder auch nur Flüstern verpassen. Absolute Klangtreue für Ihr Heimkino. Keine schwarzen Kästen, die die Sicht auf den Bildschirm versperren. Keine störenden Kabel im Raum. So bringen Sie ganz einfach atemberaubenden Klang in Ihr Heimkino. Ob an der Wand oder auf dem Boden: Die Beosound Theatre passt sich durch elegante, verstellbare Flügel, die in jeder Umgebung eine perfekte Silhouette schaffen, an jedes TV-Gerät an.

Gute Dinge sind nie von Dauer? Die Beosound Theatre beweist das Gegenteil. Sie muss nicht ersetzt werden, weil sie aktualisiert werden kann, und die Software lässt sich im Laufe der Zeit mit neuen Funktionen erweitern. Zeit für einen größeren Bildschirm? Setzen Sie einen neuen ein!

Mit ihrem modularen Konzept sorgt die Beosound Theatre auch nach vielen Jahren noch für unvergessliches Kinovergnügen. Die Beosound Theatre ist aus ebenso schönen wie haltbaren Materialien gefertigt und beweist, dass gute Dinge Bestand haben. Die in unserer berühmten Factory 5 gefertigten Aluminiemelemente sind von zeitloser Eleganz. Die Abdeckung aus massiver Eiche oder Textil kann bei Bedarf ausgetauscht werden. Das ist die perfekte Verbindung von Stil und Nachhaltigkeit. Natürlich sind 7490 Euro kein Pappenstiel, wenn man aber Qualität, Sound und die extrem lange Haltbarkeit der **Materialien** berücksichtigt, sprechen wir hier tatsächlich von einem Gerät, an dem mehrere Generationen ihren Spaß haben werden.

Erhältlich ist das wunderschöne Gerät in Bochum bei Bang & Olufsen A. Michaelis GmbH auf dem Hellweg 5 in der Bochumer City. Telefon: 0234 5305980



In Zusammenarbeit mit der A. Michaelis GmbH verlosen wir zu Weihnachten einen Beosound Emerge, den kompakten WLAN-Lautsprecher für zu Hause von B&O, dessen voller, ultrabreiter Klang Sie überall im Raum erreicht. Der perfekte kompakte Heimlautsprecher im Wert von 749 Euro. Schicken Sie uns bis 10.12.22 eine E-Mail mit dem Stichwort „Sound“ an info@wunderbar-marketing.de.

Der Gewinner/die Gewinnerin wird von uns benachrichtigt. Es erfolgt keine Barauszahlung der Gewinne. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Fotos: Bang & Olufsen

DIE SEITE FÜR KIDS

Finde die 10 Fehler!

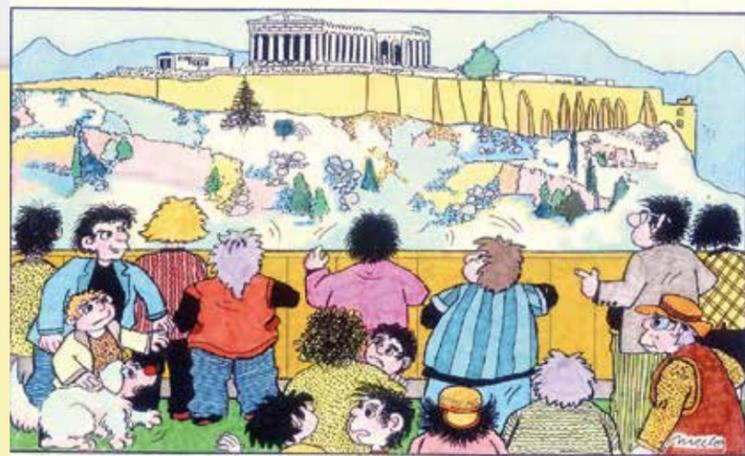
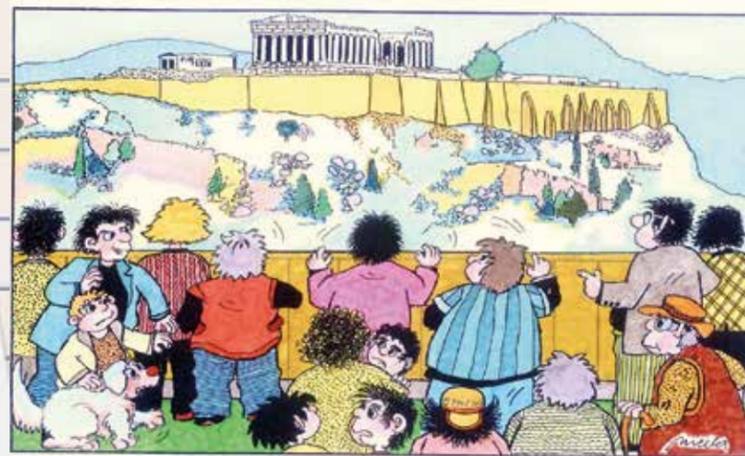


Foto: www.suchbilder.com

Teste dein Wissen

- A: Ab welchem Alter ist man in Deutschland volljährig??
- B: Welche Farbe ergibt sich, wenn man blau und gelb mischt?
- C: Welcher König wurde in Frankreich „Sonnenkönig“ genannt?

Antwort A: Ab 18 Jahre
Antwort B: Grün
Antwort C: Ludwig XIV

Witze für Kids

Fragt der Lehrer die Klasse: „Wie viele Kontinente gibt es, und wie heißen sie?“ Daraufhin meldet sich ein Schüler und antwortet: „Es gibt viele Kontinente, und ich heiße Lukas.“

Unterhalten sich zwei Mütter. Sagt die eine: „Wissen Sie, mein kleiner Oskar sitzt bereits. Und das, obwohl er erst sechs Monate alt ist!“ Antwortet die andere: „Oh nein, die Jugend von heute! Was hat er denn angestellt?“

Kommt ein neuer Schüler in die Klasse. Fragt ihn die Lehrerin: „Na, wie heißt du?“ – „Ich heiße Felix.“ – „Und dein Alter?“ – „Der heißt Peter.“



AUSFLUGSTIPP: AquaMagis in Plettenberg

Der Wasser- und Rutschenpark im Sauerland ist ein wahres Paradies für Fans von grandiosen Wasserrutschen. Testet auch unbedingt die wunderbare Steh-Rutsche, jagt durch die fantas-tische Loopingrutsche oder lasst euch durch den Windkanal schießen. Bei elf Rutschen könnte die Auswahl kaum größer und aufregender sein. Weitere Informationen und Details findet ihr auf der Webseite www.aquamagis.de.

Adresse:
AquaMagis Plettenberg
Böddinghauser Feld 1
58840 Plettenberg

Foto: AquaMagis

Terminänderungen für das Jahr 2023.

Wegen der Feiertage verschieben sich die Abfuhrtermine für die Restmüll-, Bio-, Papier- und die kombinierte Wertstofftonne/den kombinierten Wertstoffsack.

26.12.22 – 2. Weihnachtsfeiertag

Von Montag	26.12.22	auf	Dienstag	27.12.22
Von Dienstag	27.12.22	auf	Mittwoch	28.12.22
Von Mittwoch	28.12.22	auf	Donnerstag	29.12.22
Von Donnerstag	29.12.22	auf	Freitag	30.12.22
Von Freitag	30.12.22	auf	Samstag	31.12.22

01.01.23 – Neujahr

Fällt auf einen Sonntag

07.04.23 – Karfreitag

Von Montag	03.04.23	auf	Samstag	01.04.23
Von Dienstag	04.04.23	auf	Montag	03.04.23
Von Mittwoch	05.04.23	auf	Dienstag	04.04.23
Von Donnerstag	06.04.23	auf	Mittwoch	05.04.23
Von Freitag	07.04.23	auf	Donnerstag	06.04.23

10.04.23 – Ostermontag

Von Montag	10.04.23	auf	Dienstag	11.04.23
Von Dienstag	11.04.23	auf	Mittwoch	12.04.23
Von Mittwoch	12.04.23	auf	Donnerstag	13.04.23
Von Donnerstag	13.04.23	auf	Freitag	14.04.23
Von Freitag	14.04.23	auf	Samstag	15.04.23

01.05.23 – Tag der Arbeit

Von Montag	01.05.23	auf	Dienstag	02.05.23
Von Dienstag	02.05.23	auf	Mittwoch	03.05.23
Von Mittwoch	03.05.23	auf	Donnerstag	04.05.23
Von Donnerstag	04.05.23	auf	Freitag	05.05.23
Von Freitag	05.05.23	auf	Samstag	06.05.23

18.05.23 – Christi Himmelfahrt

Von Donnerstag	18.05.23	auf	Freitag	19.05.23
Von Freitag	19.05.23	auf	Samstag	20.05.23

29.05.23 – Pfingstmontag

Von Montag	29.05.23	auf	Dienstag	30.05.23
Von Dienstag	30.05.23	auf	Mittwoch	31.05.23
Von Mittwoch	31.05.23	auf	Donnerstag	01.06.23
Von Donnerstag	01.06.23	auf	Freitag	02.06.23
Von Freitag	02.06.23	auf	Samstag	03.06.23

Leerungstermine können Sie sich anzeigen lassen und ausdrucken über die USB-Homepage (www.usb-bochum.de). In diesem Leerungsplan sind alle Terminänderungen automatisch berücksichtigt.



Verschiebungen der Leerungstermine für die Restmüll-, Bio-, Papier-, und die kombinierte Wertstofftonne/den kombinierten Wertstoffsack.

08.06.23 – Fronleichnam

Von Donnerstag	08.06.23	auf	Freitag	09.06.23
Von Freitag	09.06.23	auf	Samstag	10.06.23

03.10.23 – Tag der Deutschen Einheit

Von Dienstag	03.10.23	auf	Mittwoch	04.10.23
Von Mittwoch	04.10.23	auf	Donnerstag	05.10.23
Von Donnerstag	05.10.19	auf	Freitag	06.10.23
Von Freitag	06.10.19	auf	Samstag	07.10.23

01.11.23 – Allerheiligen

Von Mittwoch	01.11.23	auf	Donnerstag	02.11.23
Von Donnerstag	02.11.23	auf	Freitag	03.11.23
Von Freitag	03.11.23	auf	Samstag	04.11.23

25.12.23 – 1. Weihnachtsfeiertag

Von Montag	25.12.23	auf	Samstag	23.12.23
------------	----------	-----	---------	----------

26.12.23 – 2. Weihnachtsfeiertag

Von Dienstag	26.12.23	auf	Mittwoch	27.12.23
Von Mittwoch	27.12.23	auf	Donnerstag	28.12.23
Von Donnerstag	28.12.23	auf	Freitag	29.12.23
Von Freitag	29.12.23	auf	Samstag	30.12.23

01.01.2024 – Neujahr

Von Montag	01.01.24	auf	Dienstag	02.01.24
Von Dienstag	02.01.24	auf	Mittwoch	03.01.24
Von Mittwoch	03.01.24	auf	Donnerstag	04.01.24
Von Donnerstag	04.01.24	auf	Freitag	05.01.24
Von Freitag	05.01.24	auf	Samstag	06.01.24

ZUM GREIFEN NAH

WIR FREUEN UNS SIE BALD IN UNSEREM NEUEN FORD STORE
BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN.



Wir bedanken uns für Ihre Treue und wünschen
frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in's
neue Jahr.



AUTOHAUS FISCHER BOCHUM
GMBH

Ein Unternehmen der  **EBBINGHAUS** - Gruppe

Wittener Str. 270 | 44803 Bochum | Tel.: 0234/93593-0 | Fax.: 0234/93593-31

www.ford-ebbinghaus.de